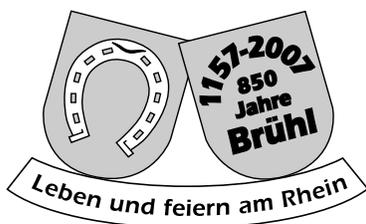


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

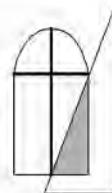
PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 24. September 2010

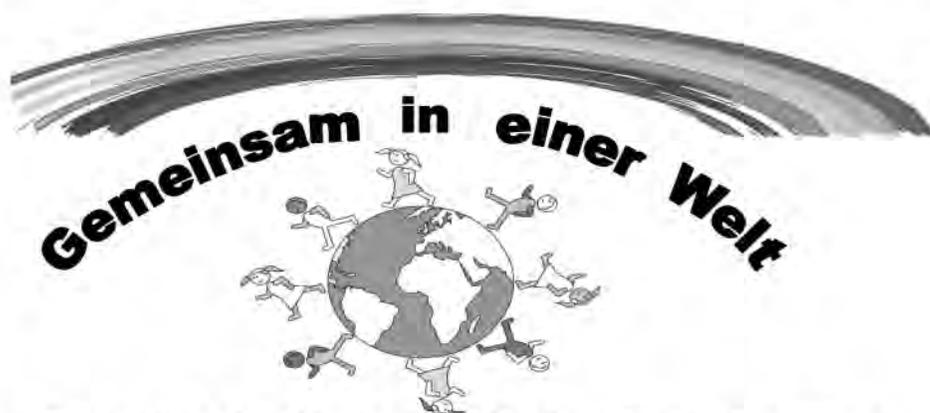
Nummer 38

Evangelische
Kirchengemeinde
Brühl



Gemeindefest

Sonntag, 26. September 2010



Sie sind alle herzlich eingeladen:

10.00 Uhr Gottesdienst

mit anschließender Bewirtung

Ev. Gemeindezentrum Brühl

Hockenheimer Straße 3

Für Kinder:
Hüpfburg, Waffeln,
Popcorn!

Aufgrund technischer Probleme kann es diese Woche zu einer verspäteten Auslieferung Ihrer Ausgabe der „Brühler Rundschau“ kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Der Verlag

Aus dem Gemeinderat

Die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause, kam eigentlich mit einer relativ guten Nachricht daher. Die Haushaltsentwicklung des laufenden Jahres 2010 läuft besser als im Plan erwartet.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus der nichtöffentlichen Sitzung im Juli informierte der Bürgermeister die Öffentlichkeit, dass die Ratsmitglieder beschlossen hätten, den Betreibern des Geothermiekraftwerks einen Ergänzungsvereinbarung über die Nutzung eines angrenzenden Grundstücks als Zwischenlager usw. in Aussicht zu stellen. Mit dieser Ergänzung könne die Gemeinde eine Veröffentlichung wesentlicher Messergebnisse in Sachen Bodenbewegung, eine stichprobenartige Beweissicherung und eine kulante Schadensregulierung erreichen. Einzelheiten würden noch verhandelt, und unterschrieben werden, wenn die Bohrgenehmigung komplett vorliege.

Personelle Wechsel von Betzold zu Rill

Bevor sich jedoch alles um den Haushaltszwischenbericht drehte, standen personelle Veränderungen an. Das jüngste Mitglied des Gemeinderates, Pamela Betzold (SPD) schied aus privaten Gründen rund ein Jahr nach Amtsantritt aus dem Gemeinderat aus. Sowohl Bürgermeister Dr. Ralf Göck, als auch SPD-Parteigenossin Gabriele Rösch erklärten ihr Bedauern. Sie habe, so Rösch, mit ihrem Gerechtigkeitsinn und ihrer Fähigkeit auf andere zuzugehen und Brücken zu schlagen die Arbeit im Gemeinderat bereichert. Als Nachfolger rückte im Anschluss der selbständige Fliesenleger Kai Rill als SPD-Ersatzkandidat in das Gremium ein. Bei Stimmenthaltung der „Grünen Liste“ wurde er dann in den Verwaltungsausschuss, den Ausschuss für Technik und Umwelt, den Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch und in die Versammlung des Zweckverbandes Bezirk Schwetzingen jeweils als stellvertretendes Mitglied sowie in den Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss, das Kuratorium für die katholischen Kindergärten und die Mitgliederversammlung der Volkshochschule als Mitglied gewählt.



Haushaltszwischenbericht 2010

Gleich im Anschluss ging es für das neue Mitglied und seine Kollegen um den Haushaltszwischenbericht für das laufende Jahr. Und dieser Bericht des Bürgermeisters war trotz Silberstreifen

am Horizont eine eher düstere Angelegenheit. So gelang es zwar das Defizit im Verwaltungshaushalt von 1,8 Millionen Euro auf rund eine Million Euro zu senken. Doch im Vergleich zum Vorjahr wird deutlich, dass eine entspannte Haushaltslage anders aussieht. Damals betrug die notwendig gewordene Zuführung aus dem Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt um die laufenden Kosten zu decken (Negativzuführung) 66 000 Euro. Insoweit dürfte der Gemeindehaushalt 2010 am Ende den „Tiefpunkt“ der letzten Jahre bilden. Beruhigend auf Verwaltung und Ratsmitglieder wirkten wahrscheinlich die Rücklagen, die Ende des Jahres voraussichtlich noch bei sechs bis sieben Millionen Euro liegen werden. Eher erfreulich fiel der Blick des Bürgermeisters in Richtung 2011 aus. Die Ausgaben, die seit 2007 kontinuierlich stiegen, werden dank geringerer Kreisumlage und Finanzausgleich erstmals 2011 wieder sinken. Und das könnte einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt bedeuten. Heißt, die Gemeinde kann ihre laufenden Kosten mit laufenden Einnahmen wieder decken. Nach diesem Punkt, üblicherweise ohne Aussprache, beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit einem Nachtragshaushalt. Dabei wurde aber lediglich einstimmig beschlossen die Kreditemächtigung von 500 000 Euro auf eine Million Euro zu verdoppeln, um mehr Investitionsmaßnahmen als geplant mit zinsgünstigen KfW-Darlehen abdecken zu können.

Erweiterung „Haus der Kinder“

Völlig unstrittig waren auch die Kindergartenbedarfsplanung 2010/2011 und der Anbau am kommunalen Kindergarten „Haus der Kinder“, um zwei weitere Kleinkindergruppen einrichten zu können. Bisher, so Göck, erreicht die Gemeinde bei 64 Plätzen eine Versorgungsquote bei den unter Dreijährigen von rund 31 Prozent. Die jetzt auf dem Plan stehenden zusätzlichen 20 Plätze würden diese Quote auf 38 Prozent steigern, knapp unter dem Bedarf von 42 Prozent, den eine Studie des Rhein-Neckar-Kreises diagnostizierte und weit über der durchschnittlichen Versorgungsquote in der Metropolregion. So wichtig und unstrittig sich das Projekt Kindergartenanbau darstellt, das der Architekt Helmut Baur ausführlich präsentierte, die Kosten von rund 1,2 Millionen Euro machten die Ratsmitglieder nervös. Jedenfalls drangen sämtliche Redner darauf, die Kosten keinesfalls über diesen Betrag steigen zu lassen. Claudia Stauffer (CDU) betonte, dass sich hinter den Kosten nicht nur der Anbau verbirgt, sondern auch zahlreiche Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus, so Rösch (SPD) gebe es Fördermittel des Bundes in Höhe von 240 000 Euro. Am Ende stimmten alle Ratsmitglieder für den weiteren Ausbau.

Auftragsvergaben

Ebenfalls einstimmig gingen im Folgenden die rund 196 000 Euro schwere Auftragsvergabe für den weiteren Festhallenumbau, die knapp 113 000 Euro teure Dachsanierung in der Rohrhofer Straße 7 und 7a, sowie der Austausch von 89 Schuch-Pilzleuchten durch energieeffiziente Orbis-Leuchten mit Restmitteln aus dem Konjunkturprogramm II (53 000 Euro) in den Gebieten „Fasanerie“ und „Bäumelweg“ durch den Gemeinderat.

Informationen

Aufgrund von Bürgeranfragen berichtete Bürgermeister Dr. Ralf Göck weiter, dass man im Moment Gespräche mit der Gemeinde Ketsch über die Errichtung einer Werkrealschule ab Schuljahr 2012/13 führe, die aber noch nicht abgeschlossen seien. Die beiden Hauptschulen seien einzülig und könnten daher alleine nicht zu einer Werkrealschule „neuen Typs“ werden. Sollte diese Schulart in Ketsch errichtet werden, was sich eine Mehrheit des Brühler Gemeinderats vorstellen kann, würden Räume in der Schillerschule frei. Ob diese dann für die Kinder der Rohrhofer-Schule genutzt würden, wie Schulleiterin Ric zur Bildung einer gut ausgestatteten Schwerpunkt-Grundschule einmal vorgeschlagen habe, sei noch nicht beschlossen.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass die Gemeinde Ketsch ihren Bebauungsplan „Fünfvierteläcker“ vorgelegt habe, der Wohnbebauung auf 7,2 Hektar in Richtung Brühl vorsehe. Das Gebiet werde von der Mannheimer Straße und der Brühler Landstraße begrenzt und nach Brühl hin mit Pflanzstreifen abgegrenzt.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates:

Inwieweit der Gemeinderat aus Brühl an diesem Bebauungsplanverfahren in Ketsch beteiligt werden kann, fragt Gemeinderätin Ulrike Grüning und erfährt von Bürgermeister Dr. Göck, dass es hier nur Einflussmöglichkeiten für die Gemeinde gibt, sofern Ausnahmen vom Flächennutzungsplan vorgesehen wären. Und das sei hier nicht der Fall.

Lob erteilte Grüning der Bauhofgärtnerei für die schöne Blumenbepflanzung zwischen Brühl und Rohrhof.

Gemeinderat Wolfram Gothe bemängelte kaputte Uhren im Eingangsbereich und beim Kiosk im Freibad und erinnert an von Kollegin Rösch geforderte Liegen, die nach Auskunft des Bürgermeisters im kommenden Jahr angeschafft würden. Entsprechende Mittel würden in den Haushaltsplan eingestellt.

Werner Fuchs schlägt eine Begehung des Friedhofes in Brühl mit der Verwaltung vor. Nach seiner Meinung sei der Friedhof derzeit kein Aushängeschild.

An seine Anfragen hinsichtlich der Preisgestaltung bei der Kollerfähre und Zuschussmöglichkeiten für das Maxx-Ticket für bedürftige Schüler, erinnert Gemeinderat Klaus Triebkorn.

Wer für Fernwärme im Rathaus zuständig ist, möchte Gemeinderätin Gabriele Rösch gerne in der Rundschau veröffentlichen haben und Gemeinderat Hans Zelt bat um Überprüfung zweier Baustellen in der Adlerstraße.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 27.09.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 2. Ausbau und Sanierung des Rheinhochwasserdammes XXXVIII (alt) - Vorstellung der Planung durch das Regierungspräsidium und Ingenieurbüro
 3. Bebauungsplan „Koller“, 1. Änderung Aufstellungsbeschluss
 4. Antrag des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für das Renovierungsvorhaben „Heimattuben“
 5. Sanierungsmaßnahmen der Brühler und Rohrhöfer Sportvereine
 6. Informationen durch den Bürgermeister
 7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
 8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Brühler Wochenmarkt zieht um

Der Wochenmarkt Brühl findet ab Freitag, den 8. Oktober 2010 wieder auf dem nördlichen Teil des Messplatzes in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr statt.

Das derzeitige Angebot wird ab diesem Tag um einen Obst- und Gemüsehändler erweitert.

Sperrung des Messplatzes Brühl

Aus Anlass der Brühler Kirchweih dürfen auf dem hinteren Teil des Messplatzes vom 30.09.2010 bis 05.10.2010 und auf dem vorderen Teil des Messplatzes (Lidl-Parkplatz) vom 28.09.2010, 20.00 Uhr bis einschl. 06.10.2010, 12.00 Uhr, keine Kraftfahrzeuge abgestellt werden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.
Ihr Ordnungsamt

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Karl Jäger und Frau Wilma Jäger geb. Gredel, wohnhaft in 68782 Brühl, Lindenstraße 19 feiern am Donnerstag, den 30. September 2010, das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Bürgermeisteramt Brühl

Altersjubilare

25.09.	Herr Gerhard Eckrich, Neulußheimer Weg 7	75 Jahre
25.09.	Frau Gerhilde Muck geb. Köhler, Silcherstr. 8	77 Jahre
25.09.	Frau Magdalena Frank geb. Wurbs, Spraulache 29	83 Jahre
26.09.	Herr Heinrich Triebkorn, Spraulache 57	80 Jahre
26.09.	Frau Helene Jacobs geb. Achatz, Germaniastr. 7 B	84 Jahre
28.09.	Herr Gerhard Gaa, Mannheimer Landstr. 23	75 Jahre
28.09.	Frau Jutta Völsch geb. Rockstroh, Römerstr. 8	76 Jahre
28.09.	Frau Gisela Müller geb. Rust, Uhlandstr. 20	76 Jahre
28.09.	Herr Rudolf Weinerth, In der Ziegelei 7	77 Jahre
28.09.	Herr Georg Künkel, Geierstr. 12	77 Jahre
29.09.	Herr Klaus Krebaum, Neulußheimer Weg 13	75 Jahre
29.09.	Frau Gudrun Weiß geb. Hammel, Heidelberger Str. 30	76 Jahre
29.09.	Herr Hans Haschke, Spraulache 1	77 Jahre
29.09.	Herr Siegfried Radandt, Gartenstr. 16	75 Jahre
29.09.	Herr Josef Kohl, Gartenstr. 24	78 Jahre
29.09.	Herr Franz Hogen, Adlerstr. 14	79 Jahre
30.09.	Frau Hanna Lore Reisinger geb. Fluhr, Wilhelmstr. 3	79 Jahre
01.10.	Frau Berta Schleyer geb. Schäfer, Sprauwaldacker 3	77 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



„Energie sparen – Klima schützen“

Energietag Brühl am 25. und 26. September 2010 im Pavillon der Schillerschule

Der Energietag Baden-Württemberg soll auf die Bedeutung der Erneuerbaren Energien und des Energiesparens in der heutigen Zeit hinweisen. In Brühl sind in dem gerade frisch energetisch sanierten Pavillon der Schillerschule samstags und sonntags Fachleute verschiedener Unternehmen, Vertreter der Sparkasse Heidelberg, ein Gebäudeenergieberater sowie die Marion-Dönhoff-Realschule anwesend und informieren Sie über folgende Themen:

- Fernwärme und Erdgas in Brühl (MVV Energie AG)
- Energieeffiziente Haushaltsgeräte, Stromsparen, Photovoltaik (EnBW)
- Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen, Holzpellet-Heizungen
- (- Thomas Benzler, Sanitär- und Heizungsbau;
- Schenk, Wärme-Wasser-Sonne;
- Sparkasse Heidelberg
- W. Müntener, Gebietsverkaufsleiter von Neusolar)
- Energieeffiziente Haustechnik (Schmidt Elektrotechnik)
- Fenster mit Wärmeschutz (Heckert GmbH)
- Energetische Gebäudesanierung, Energieausweis und Erneuerbares Wärme-Gesetz (Helmut Damian, Gebäude-Energieberater).

- Bau und Betrieb des Geothermiekraftwerks in Brühl (GeoEnergy)
- Photovoltaikanlage auf der Marion-Dönhoff-Realschule (MDRS-Solar-GbR)

Eröffnet wird der Energietag in Brühl am Samstag, 25. September, 11 Uhr durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Gleichzeitig mit der Eröffnung des Energietags erfolgt auch die Wiedereröffnung des in den Sommerferien energetisch sanierten Pavillons. Die Eröffnung gestalten die Kinder des Sonnenschein-Horts mit, der in diesem Gebäude untergebracht ist.

Anschließend besteht die Möglichkeit sich bis 16 Uhr über die oben genannten Themen zu informieren. Auch am Sonntag, 26.9.2010 kann der Energietag im Pavillon von 11 – 16 Uhr besucht werden.

An beiden Tagen werden in der Mensa des Pavillons ab 14 Uhr verschiedene Vorträge kompetent über Themen wie das Erneuerbare Wärmegesetz Baden Württemberg (H. Damian, jeweils 14 Uhr), die Finanzierung von Photovoltaikanlagen (Sparkasse Heidelberg, jeweils 14:30 Uhr) oder Heizungssysteme der Zukunft (Herr Schenk, jeweils 15 Uhr) informieren.

Die Gemeindeverwaltung sowie die beteiligten Unternehmen und Helmut Damian freuen sich auf Ihren Besuch – merken Sie sich diesen Termin unmittelbar nach den Sommerferien schon heute vor!

Weiterhin steht Ihnen Gebäude-Energieberater Helmut Damian jeweils donnerstags von 15 bis 17 Uhr zur persönlichen und kostenlosen Erstberatung im Rathaus zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Energietag erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Brühl. In einem kurzen Werbefilm unter www.bruehl-baden.de, aber auch in den gängigen Video-Portalen, wird der Ort des Geschehens gezeigt und Bürgermeister Dr. Göck erläutert, wer und was alles Thema an diesen beiden Tagen im Pavillon der Schiller-Schule sein wird.

Aktion 60

Es wird Herbst. Die Schule hat wieder angefangen. Doch die Nachrichten sind betrüblich. In München wurden zwei junge Mörder verurteilt. Kein Passant ist ihrem Opfer, Dominik Brunner, zu Hilfe geeilt. Dann die Sarrazin-Affäre, die das Land spaltet. Die nicht integrierten Einwanderer sind in der Tat eine Herausforderung, Zugleich bleibt auch unter den Deutschen ein hoher Anteil „bildungsferner“ schwieriger Kinder mit schlechten Aussichten auf gute Bildung und auf Anerkennung in ihrem späteren Leben.

Nicht alle verschließen in dieser Situation ihre Ohren. Bundesweit hat sich der Verein „Zivilcourage“ gebildet. Und in der Debatte um Sarrazin wird die Bedeutung der Schule klar. Sie ist für 80% des Intelligenzzuwachses verantwortlich. Das setzt Anstrengung und Disziplin voraus. Glück hat dabei, wer das von klein auf lernt. Manche Kinder werden in ihren Familien aber ungenügend gefördert. Doch auch sie haben Anspruch auf Achtung und Würde. Sie wollen arbeiten, am Wohlstand teilhaben ... und werden gebraucht. An Azubis wird bald Mangel herrschen, und laut OECD haben wir schon heute zu wenig Studenten.

Das Problem ist also bekannt. Es wird aber zu wenig angepackt. An machen Orten aber doch. In Brühl etwa hat sich vor einem Jahr die „Aktion 60“ zusammengefunden, eine Gruppe aus der Generation der 60-Jährigen, die sich für die Kinder der kommunalen Schulen engagiert. Ihre Mitglieder machen ihre „kostbare“ Zeit wertvoll – für die Gemeinschaft. Sie unterrichten Lesen und Schreiben, führen Gesprächsrunden mit Migranten, leiten Schach-AGs, spornen Träumer an und lehren Höflichkeit. Ihr Aufwand ist groß, aber sie bringen sich gern ein und mit ganzem Herzen ein. Immer wieder werden sie belohnt. Wie oft mit einem Lächeln als Echo des eigenen: „Zeit für Herzlichkeit“! Im tiefsten Innern hoffen sie auch, mit dem Wissen auch den Geist der Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit weiterzugeben. Er fehlte in München völlig.

Nun steht die Gruppe vor ihrem zweiten Jahr. Am 5. Oktober wird sie sich an der Realschule mit den Rektoren treffen. Vieles wird nahtlos fortgesetzt. Gleichzeitig stehen aber auch dringende Bitten im Raum: Einzelunterricht, Lesen z.B., dann AGs, etwa Schach und Technik (gemeinsame Reparatur von Physik-Apparaturen an der Realschule).

Wer von den Älteren bereit ist, ein paar Stunden pro Monat Zeit einzubringen, soll darauf vertrauen, dass er nicht überfordert wird. Aufgaben werden von Teams übernommen. Ferien und Reisen zwischendurch sind möglich und werden in der Planung gewissenhaft beachtet.

Wenn Sie – aus dieser Generation der 60-Jährigen – Bürgersinn zeigen, sich engagieren und Ihre kostbare Zeit wertvoll machen wollen, sind Sie beim Vorgespräch am 5. Oktober willkommen. Um eine erste Kontaktaufnahme bittet Sie Helmut Mehrer, der Sprecher der Aktion (Tel. 75 0 65; mehrer@t-online.de).

Ehrenamtliches Team für Pflege-, Sozial- und Wohnberatung

Dienstag 28. September 16.30 Uhr-17.30 Uhr Beratungsstunde im Rathaus Zimmer 113.



Haus der Kinder



HAUS der KINDER der GEMEINDE BRÜHL
Nibelungenstraße 12 Tel.: 06202/72882

Der Elternbeirat lädt ein zum

Sortierten Flohmarkt
„Alles rund ums Kind“

Mit Herbst- und Winterkleidung,
Die Kleider sind nach ihrer Größe
auf einzelnen Tischen übersichtlich sortiert.
Spielsachen, Kinderwägen, Kindersitze usw.
mit Kuchenverkauf zum Mitnehmen.

Wann: Samstag 25. September 2010
von 10 – 12 Uhr

Wo: Ehemaliger Kirchensaal unter der Sporthalle
der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße



Kindergarten St. Lioba Brühl

Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar im Kindergarten St. Lioba

Am 18. September 2010 trafen sich im Kindergarten St. Lioba zahlreiche Helfer, die sich im Rahmen des Freiwilligentages 2010 an der Umgestaltung des Außenbereiches beteiligten.

Es wurden verschiedene Spielgeräte gestrichen und rund um den Zaun wurden Stellbretter aus wetterfestem Sperrholz angebracht. Für das leibliche Wohl der Beteiligten wurde ausgezeichnet gesorgt. Es gab Butterbrezeln und Kaffee und zum Abschluss ein geselliges Beisammensein bei Steaks, Würstchen, Salaten und Getränken. Bei wunderschönem Herbstwetter erlebten alle Beteiligten einen erfolgreichen Aktionstag.



Tagesmütterinitiative Brühl-Rohrhof



v.l.n.r.:

- Angela Habermehl, staatl. anerkt. Erzieherin
Altlußheimer Weg 3, Betreuungsplätze: 5
Angela-Habermehl.Erzieherin@web.de Tel. 4098881
- Caroline Klemt und Sandra Kürschner, Der Babyhort
Schwetzinger Str. 10, Betreuungsplätze: 9
info@derBabyhort.de Tel. 5777859
- Christiane Schwan-Schmidt, Villa Kinderbunt
Karl-Theodor-Str.19, Betreuungsplätze: 3
lukas.11@gmx.net Tel. 1261992
- Martina Naber,
Rohrhofer Str. 32b, Betreuungsplätze: 5
nabers-bruehl@t-online.de Tel. 77846
- Tanja Gentner, Kindertagespflege Pustebblume
Mozartstr. 11, Betreuungsplätze: 4
Kindertagespflege-Pustebblume@web.de Tel. 4097587
- Ute Willer,
Wieblinger Weg 5, Betreuungsplätze: 3
utewiller@t-online.de Tel. 947760

Für Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail!

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Marion-Dönhoff-Realschule begrüßt 85 neue Fünftklässler



Am vergangenen Dienstagnachmittag um 17 Uhr wurden die neuen Fünftklässler mit einem Fest begrüßt. Traditionsgemäß bereiten ihre „Vorgänger“, die nun stolze Sechsklässler sind, ein Programm vor, um den „neuen Kleinen“ einen schwungvollen Empfang zu bereiten.

Nervös sind beide Jahrgänge, die „Sechser“, weil sie gleich auftreten werden und die „Fünfer“, weil sie in ihre neue Schule kommen – und wer weiß, was da auf einen wartet! Mancher löste sich nur zögernd von der Hand der Mama, um auf den Stufen in der Aula Platz zu nehmen. Soll ich meinen Schulranzen gleich mitnehmen? Wie wird es wohl zugehen auf der Realschule? Gespannte kleine Gesichter, aufgeregtes Geschnatter und ganz viel Vorfreude auf allen Seiten. Als ein vierstimmiger Sprechgesang „Hi, everybody!“ schmettert und die Konga dröhnt, verstummt die Schar der Gäste dann doch. Nach dieser stimmungswaltigen Begrüßung durch die Sechsklässler hieß Schulleiter Bernhard Gantner die neue Schülerschar mit ihren Familien herzlich willkommen, zusammen mit seiner Stellvertreterin Anja Rauh, der Elternvertreterin Yvonne Breier und der Schülersprecherin Greta Heckmann.

Zwei Mädchen der 6. Klasse führten vor, dass Seilspringen heutzutage „rope skipping“ heißt und dass man dafür blitzschnell sein muss, ebenso fix wie eine Tanzgruppe, die zu fetziger Musik auftrat und das junge Publikum mitriss. Dann versammelte sich gleich eine komplette 6. Klasse, die mit viel Begeisterung ein Märchen aufführte: „Little Red Ridinghood“, das Rotkäppchen in englischer Sprache.

Zwei Jungs als Rotkäppchen und als Großmutter mit weißer Nachthaube – da blieb kein Auge trocken. Zum Abschluss zeigte eine Klasse auf den Stufen der Bühne, wie man mit Plastikflaschen zauberhafte Musik machen kann und trommelte heftig zum „Ungarischen Tanz“ von Brahms.

Gerne folgten dann die neuen Fünftklässler ihren Klassenlehrerinnen und ihren „Paten“ aus den 9. Klassen in ihre Klassenzimmer, um die ersten Informationen entgegen zu nehmen, während die Eltern sich im Gespräch ein wenig kennen lernen konnten.

Viel Glück allen „Neuen“ und viel Spaß!

Jugendmusikschule

Schülerkonzert

**Sonntag, 26. September 2010, 17.00 Uhr,
Villa Meixner**

Auf dem Programm stehen Werke von Diego Ortiz, Joseph Bodin de Boismortier, Wolfgang Amadeus Mozart, Lars Wüller u.a.

Schüler verschiedener Altersstufen spielen u.a. Klavier, Gitarre, Blockflöte, Querflöte und Klarinette.

Der Eintritt ist frei.



Jugendhaus Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 780 688
Im Team: Evi Hockenberger und Harald Frey

Das Jugendhaus steht allen Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Die Besucher haben hier die Möglichkeit, Billard, Darts, Tischtennis und Kicker zu spielen, sich von der Schule zu erholen und mit Freunden zu treffen. Außerdem werden regelmäßig Aktionen im Jugendhaus angeboten.

Ab sofort findet jede Woche dienstags ein Workshop statt, der für alle Jugendlichen kostenlos ist. Wir freuen uns auf neue und alte Gesichter.

Harald und Evi

Workshops (für Schüler der 5., 6. und 7. Klasse)

28.09.2010 Batiken
05.10.2010 Kreatives Arbeiten mit Gips
12.10.2010 Freundschaftsbändchen
19.10.2010 Mosaik
26.10.2010 Herbstbasteln

Öffnungszeiten:

Mo: 16:00 bis 21:00 Uhr
Di: **16:00 bis 18:00 Uhr (Teen-Zeit)**
18:00 bis 21:00 Uhr
Mi: **14:00 bis 16:00 Uhr (Teen-Zeit)**
16:00 bis 19:00 Uhr
19.30 bis 23:00 Uhr (Jugendbistro)
Do: 14:00 bis 19:00 Uhr
19.30 bis 23:00 Uhr (Jugendbistro)
Fr: 16:00 bis 21:00 Uhr
Teen-Zeit: für Schüler der 5. und 6. Klasse
Jugendbistro: für alle Jugendlichen ab 16 Jahren

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS-Einzelveranstaltungen vom 27.09.-02.10.10

Schwetzingen

Die Geschichte Madagaskars

Vortrag am 29.09.10 um 15 Uhr beim Club für Ältere in der VHS,
Eintritt: 4,- EUR Tageskasse

Soll ich mein Kind impfen lassen?

Vortrag von Dr. Manfred Hanke am 30.09.2010 um 18 Uhr in der
VHS, Gebühr: 4,- EUR mit Voranmeldung bis 27.09.10

Brühl

Diagnostik, Krankheitsbild, Medikation

„Hilfe beim Helfen“, Vortrag am 27.09.2010 um 18 Uhr in der Pro
Seniore Residenz, Eintritt frei.

Oftersheim

Lebenswege – Fürst Pückler-Muskau

Ingrid Lamey erzählt am 30.09.2010 um 19.30 Uhr im Bürgersaal
Oftersheim aus dem abenteuerlichen Leben von Fürst Pückler.
Vorverkauf bei der VHS und der Gemeindebücherei.

Plankstadt

Prana-Heilen

Die Wissenschaft und Kunst des berührungslosen Energieheilens
Vortrag am 29.09.10 um 19 Uhr in der Humboldtschule Plankstadt.
Mit Voranmeldung bis 27.09.10.

FERIENPROGRAMM 2010



Ferienprogramm 2010 / Abgabefrist für Ferienpässe endet am 30.09.2010

Alle, die uns bis **30. September 2010** ihren
Ferienpass zur Überprüfung an der Rathaus-
pforte vorlegen und tatsächlich an den ge-
buchten Veranstaltungen teilgenommen ha-
ben, erhalten unmittelbar einen Kino-Gut-
schein. Deshalb bitte nicht den Ausweis in
den Rathausbriefkasten einwerfen, sondern
persönlich abgeben!

- Bitte Töpferarbeiten der teilnehmenden Kinder bis zum 30.09.2010 abholen!

Die bei der Aktion Nr. 23: „Zu Gast bei den Römern mit
Besuch des Museums Terra Sigillata“ getöpften Tongefäße
können bis zum 30.09.2010 zu den allgemeinen Sprechzeiten
des Rathauses an der Pforte abgeholt werden.

- Abgabefrist für Ferienpässe endet am 30.09.2010

Ebenfalls bis zum 30. September 2010 sollte der Ferienpass
zur Überprüfung an der Rathauspforte vorliegen, um bei
Übereinstimmung einen Kino-Gutschein zu erhalten. Bitte den
Ausweis nicht in den Rathausbriefkasten einwerfen oder mit
der Post zusenden, sondern persönlich abgeben!
Wir bitten um Beachtung!



Mitteilungen anderer Behörden



Seminar Existenzgründung

„Basis-Seminar für Existenzgründer hat noch Plätze frei – Anmel-
dungen über die Stadt Schwetzingen

Die Stadt Schwetzingen bietet vom 4. bis 6. Oktober ein Basis-
Seminar für Existenzgründer an. Das Seminar soll all jenen Hil-
festellung geben, die den Sprung in die Selbständigkeit wagen
wollen.

Das Seminar findet im Schwetzingener Rathaus statt und dauert
jeweils von 8 bis 16 Uhr. Es ist mit Fördermitteln des Bundes
finanziert und kostet die Teilnehmer/innen daher nur den Unkos-
tenbeitrag von 40 Euro. Die Teilnehmer erhalten neben den Semi-
narunterlagen sowohl ein Zertifikat als auch eine CD zur eigenen
Konzepterstellung. Für das Seminar sind noch wenige Plätze frei.
Interessierte können sich bei Traudel Zahn vom Amt für Wirt-
schaftsförderung, Presse und -Koordination der Stadtverwaltung
Schwetzingen unter der Telefonnummer 06202/87-106 oder unter
E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de anmelden.“

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umwelt-
gefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der
AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 25.09.2010 und Sonntag, den 26.09.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Fides Zahnärzte, Ketsch,
Gassenäckerstr: 3, Tel. 06202/6953100

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 25.09.2010

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

So., 26.09.2010

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Mo., 27.09.2010

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Di., 28.09.2010

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Mi., 29.09.2010

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205/15544

Do., 30.09.2010

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Fr., 01.10.2010

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Am **Freitag, den 01.10.2010** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.00 bis 14.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Freitag, 01.10., Herz-Jesu-Freitag

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 02.10. Vorabend vom 27. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel	17:00	Erntedank
	17:30	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	17:00	Beichte mit Pfarrer Sauer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		Familiengottesdienst mitgestaltet von Konfrontation
		<i>Nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Waren</i>

Sonntag, 03.10., 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

Habakuk 1,2-3;2,2-4 -2.Timotheus 1,6-14 – Lukas 17,5-10

St. Michael	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderchor
		<i>Nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Waren</i>
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
St. Michael	18:00	Konzert mit Fine Art Music

Montag, 04.10. Hl. Franz von Assisi

Hl. Schutzengel	17:30	Rosenkranz mit der kfd Brühl
-----------------	-------	-------------------------------------

Dienstag, 05.10.

Hl. Schutzengel	15:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		Goldene Hochzeit von Gerda und Walter Weiß
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 06.10.

Pro Seniore Heim	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Altenheim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit Frau Gaa-de Mür
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Frau Gaß

Donnerstag, 07.10.

Ketsch	9:00	Schulgottesdienst der Alten Schule mit Frau Gaa-de Mür
Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

Freitag, 08.10.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 09.10. Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Michael	10:00	Bußgottesdienst der Erstkommunikanten 2011 mit Pfarrer Sauer, EK-Kinder, Eltern & KatechetInnen
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		mitgestaltet von der Schola
Ketsch	17:00	Beichte mit Pfarrer Spreitzer
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 10.10., 28. Sonntag im Jahreskreis

2. Könige 5,14-17 – 2. Timoteus 2,8-13 – Lukas 17,11-19

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
		Aufnahme der neuen Minis von Brühl & Ketsch mitgestaltet von der Konfrontation
Ev.Gem.Zentrum	11:00	Ökum. Neubürgerempfang Neubürgerbegrüßung Ökum. Familiengottesdienst mit Pfr Maier und PR Gaß , mitgestaltet vom KJG-Kinderchor und Kiga Heiligenhag

Vergelt's Gott Frau Schmeißer für den Erntedankaltar!

Mehr als 40 Jahre hat Frau Hildegard Schmeißer in großer Treue, Hingabe, mit viel Liebe und Kreativität bis ins hohe Alter den Erntedankaltar der Schutzengelkirche gestaltet. In diesem Jahr lässt es die angeschlagene Gesundheit nicht mehr zu. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde Brühl sage ich Frau Schmeißer, ihren fleißigen Helfern und Lieferanten ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle auch Frau Margret Deutsch, die ebenfalls schon viele Jahre mit ihren Erntegaben den Erntedankaltar in der Kirche St. Michael gestaltet und den Bäckereien Lutz und Gothe für die wundervollen Erntebrote.

Beratungsgespräche für Ehenichtigkeitsverfahren

Das Erzbischöfliche Offizialat Freiburg (= kirchliches Gericht) bietet auch in unserer Nähe wieder kirchenrechtliche Beratungsgespräche an für Personen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Heidelberg: 18.10. und 13.12.10 ab 14:00 h Katholisches Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2,

Mannheim: 13.10. und 08.12.10 ab 10:00 h Haus der katholischen Kirche, F 2, 6,

Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!

Infotelefon: 0761/2188-253

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in der Zeit von 28.09. bis 04.10.2010 geschlossen.

Pfarrgemeinderat tagt

Der gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch trifft sich am Mittwoch, 29. September, um 20 Uhr im Pfarrzentrum in Brühl.

Besprochen werden folgende Tagesordnungspunkte: Vorstellung der Erstkommunionvorbereitung in Ketsch und Brühl sowie Informationen über den aktuellen Stand, Präsentation der Ergebnisse der Situationsanalyse in beiden Gemeinden v.a. im Hinblick auf praktikable Lösungen im Zuge der Konzeptionsentwicklung, Vorstellung der gesammelten Vorschläge zur Konzeptionsentwicklung, Berichte aus den Stiftungsräten sowie Ausblick auf die diesjährige Kirchweihfeier in Ketsch.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen an der Sitzung teilzunehmen.
dk

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 25.09.**

- 11:00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Kinderflohmarkt von Fr. Gabriele Rösch zugunsten der NBH vor der Schillerschule, Ormessonstraße - Die Mitarbeitenden kommen zu den vereinbarten Zeiten ab 11.00 Uhr.
- 15:00 Uhr Treffen Aufbau Gemeindefest im Gemeindezentrum

Sonntag, 26.09.

- 10:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Gemeindezentrum (Maier/Hundhausen-Hübsch/van Oorschot), die Chöre unserer Gemeinde wirken mit.

Montag, 27.09.

- 18:00 Uhr Helferessen im Gemeindefest (Bitte Teilnahme in die dafür vorgesehenen Listen im Gemeindezentrum eintragen)
- 20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 28.09.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum.
- 19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 20:00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 29.09.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
- 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1 + 2 im Gemeindezentrum
- 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Schlupp)
- 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 30.09.

- 15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
- 19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe: Fortbildung für Mitarbeitende „Die Körpersprache verstehen und anwenden“ im ev. Gemeindezentrum Hockenheimer Str. - Referentin Fr. Anne Arend-Schulten

Freitag, 01.10.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
- 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag

- 19:00 Uhr Gebetskreis“Brosamen“ im Gemeindezentrum
- 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Sonntag, 03.10.

- 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor in der Kirche (van Oorschot)
- 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Gemeinsam in einer Welt - Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Brühl

Am Sonntag, 26.09.10, findet wieder das Evangelische Gemeindefest statt. „Gemeinsam in einer Welt“ – so lautet das Motto unseres Gemeindefestes. Der Erlös des Gemeindefestes ist zu gleichen Teil für unsere Gemeinde und für Dourtenga bestimmt – als sichtbares Zeichen dafür, dass wir in einer Welt leben.

Das Gemeindefest beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend warten leckere Speisen und Getränke und ein buntes Programm auf die hoffentlich zahlreichen Besucher.

Eine große Bitte hätten wir aber auch:

Für unser Kuchen- und Salatbuffet suchen wir großzügige Spenderinnen und Spender.

Die Salate, Kartoffelsalate und Kuchen können dann am Gemeindefestsonntag vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Wir danken schon jetzt für alle Spenden und freuen uns auf Ihren Besuch!

Gelungener Gottesdienst im Gemeindezentrum

Am Sonntag hatten wieder die Frauen aus der Frauenrunde und der Gemeinde zu dem von ihnen vorbereiteten Gottesdienst in das Gemeindezentrum eingeladen.

Kraft und Hoffnung für jeden wurde durch die Umsetzung des Bibeltextes aus dem 2. Brief Paulus an Timotheus Verse 7 – 10 vermittelt. Von Frauen dargestellt wurden biblische Gestalten, die ihre Erlebnisse, Ängste und Sorgen aus der Zeit Christi vortragen und sie in die heutige Zeit umsetzen. Auffallend ist, dass genau wie früher so auch heute noch der Geist Gottes in den Menschen wirken kann.

Ein fesselnder und zu Herzen gehender Gottesdienst wurde den zahlreichen Besuchern präsentiert. Viel Lob und Anerkennung wurden dem Vorbereitungsteam und den Ausführenden zuteil.

Es geht weiter ...

- gestern vergessen
- heute verlegt
- was tun, wenn das so weitergeht?

Die ev. Kirchengemeinde Brühl bietet ab Oktober 2010 im Rahmen der ev. Erwachsenenbildung wieder einen Gedächtnistrainingskurs in entspannter und lockerer Atmosphäre im Gemeindezentrum an. Auf spielerische Art und Weise können Sie Ihr Gedächtnis verbessern, sich anregen lassen und im Gedankenaustausch Neues erfahren. Es gibt viele Methoden und Tricks, wie Sie Ihre grauen Zellen in Schwung bringen können. Koordinations- und Entspannungsübungen ergänzen das Angebot.

Der Kurs richtet sich an Personen, die in geselliger Runde ihre geistigen Kräfte aktivieren und auffrischen wollen.

Beginn: Donnerstag, 07.10.2010

Wann? Wöchentlich von 15:30 – 17:00 Uhr

Dauer: 5 x 1,5 Std.

Ort: GZ, Gruppenraum 1

Preis: 38,00 €

Kursleitung: Dorothee Krieger, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin (BVG)

Anmeldung bis 05.10.2010 im ev. Pfarramt, Kirchenstr. 1,

Tel. 71232 oder bei Dorothee Krieger, Tel. 77493,

E-Mail: dorotheekrieger@googlemail.com

Abendmahlsfeiern in unserer Gemeinde

Auf seiner Klausurtagung im Juli hat sich der Kirchengemeinderat mit der Thematik des Abendmahles beschäftigt. Theologisch wurde über das Abendmahl nachgedacht, überlegt wurde, welche praktischen Auswirkungen dies für das Feiern im Gottesdienst hat.

In der September-Sitzung hat der Kirchengemeinderat nun folgende Beschlüsse gefasst:

- Wir feiern das Abendmahl in der Regel in den Sonntagsgottesdiensten mit Traubensaft, um allen den Zugang zum Abendmahl zu ermöglichen.
- Das Abendmahl mit Wein wird einmal monatlich in der Mittwoch-Abendandacht gefeiert, in der Regel der letzte Mittwoch im Monat.
- In einer Probephase bis Sommer 2011 wollen wir in der Kirche das Abendmahl mit Brotblättern und der Intinctio (= das Eintauchen der Oblate in den Kelch) feiern. Es ist immer wieder feststellbar, dass Menschen aus hygienischen Gründen nicht am Abendmahl teilnehmen oder schon jetzt das Brot in den Kelch eintauchen. Ab Erntedank wollen wir das Abendmahl in der Kirche in dieser Form feiern.
- Im Gemeindezentrum werden wir weiter mit Brot und Kelchen das Abendmahl feiern. Es wird den Gemeinschaftskelch und Einzelkelche gleichzeitig bei der Feier des Abendmahles geben.

Im Sommer wollen wir dann unsere Erfahrungen in einer Gemeindeversammlung austauschen und danach wird der KGR nochmals die Thematik bedenken und ggfs. Neu entscheiden.

Wir hoffen, dass die Gemeinde sich auf diese Probephase einlassen kann.

Ferienfreizeit in Brandmatt/Schwarzwald der evangelischen Kirchengemeinde Brühl



Die evangelische Kirchengemeinde Brühl veranstaltete auch in diesem Jahr wieder eine Kinderfreizeit. Die Kinder und die Betreuer fuhren, unter der Leitung von Ekkehart und Sylvia Spindler, in den Schwarzwald nach Brandmatt.

Die Vorfreude war groß, als man sich am Montag, dem 2. August um 9:30 Uhr am Schwetzingen Bahnhof traf. Nach einer kurzweiligen Bahnfahrt kamen die 14 Kinder, im Alter von 6 bis 10 Jahren wohlbehalten in Brandmatt an. Das Auspacken ging leicht von der Hand, und so konnten die Kinder schon am ersten Tag das weitläufige Gelände und den großen Hornisgrinde-Wald erkunden. Die Gegend um Brandmatt bietet zahlreiche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. So fanden die Kinder im Wald ein Bächlein, an dem sie oft spielten. Des Weiteren war die Quelle vor dem Haus eine schöne Spielmöglichkeit.

Durch die Natur inspiriert, boten die Betreuer noch weitere ausgefallene Spiele auf dem Gelände und im Wald an. Höhepunkte waren zum Beispiel eine Feldrallye, eine Nachtwanderung, Spaziergänge zu den Gaishöllwasserfällen, Wanderungen zum Brigittenschloss und am Mummelsee zum Hornisgrinde-Turm. Der absolute Höhepunkt war ein Indianertag, bei dem die Kinder in unterschiedlichen Wettbewerben den besten Indianerstamm ermitteln konnten. An diesem Tag wurden die Kinder von den Betreuern mit lautem Indianergeheul geweckt und bemalten nach dem Frühstück ihre Stammes-T-Shirts. Im weiteren Tagesverlauf gab es viele spannende Wettkämpfe. Diese waren unter anderem Anschleichen, Büffelkampf, Reitertunier, Tauziehen, Spähen und Hindernislauf.

Alles in allem waren es schöne 14 Tage und wir waren alle traurig, dass wir am Sonntag, den 15. August wieder die Heimreise antreten mussten.

TT



Nachbar
schenke
Hilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 26. September

18.30 Uhr Gottesdienst
In der ev. Kirche Brühl

Dienstag, 28. September

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 03. Oktober

18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum

Parteien

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Bienenhotels für Brühl

Dringend wird noch Bambus und Schilf benötigt!

Wer von diesem Material, evtl. aus dem eigenen Garten, übrig hat und uns zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte melden bei Gemeinderat Klaus Triebkorn unter Tel. 74859

Am Samstag, 02. Oktober 2010, von 10 – 14.00 Uhr, gehen die Arbeiten an den Bienenhotels weiter. Treffpunkt ist die Neugasse 44.

Der „Grüne“ Stammtisch

Am Donnerstag, 7. Oktober 2010, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB wieder zum gemütlichen Beisammensein im **Nebenraum des TV-Clubhauses, Wiesenplätzweg 2. Gäste sind gerne willkommen.**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Kulturelles



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmiansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.9	24.9	25.9	26.9	27.9	28.9	29.9
MÄNNERTRIP ab 12, 109min				16.30			
BRIEFE AN JULIA ab 0, 105min	20.30	20.30	18.30	18.30		20.30	
HANNI & NANNI ab 0, 89min			16.30	14.30			
Verlobung auf Umwegen ab 0, 88min						18.30	
Boxhagener Platz ab 8, 102min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmiansage und Reservierung: (06202) 88565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.9	24.9	25.9	26.9	27.9	28.9	29.9
VERRÜCKT NACH DIR ab 8, 103min		20.30		16.30		18.30	
MÄNNERTRIP ab 12, 109min	20.30		20.30	18.30		20.30	18.30
Verlobung auf Umwegen ab 8, 100min					20.30		
Micmacs - Uns gehört Paris ab 12, 104min			18.30	Sonderpreis nur 5,00 €			
Toy Story 3 ab 0, 103min			16.30	14.30			16.30
Pippa Lee kommende Filmansage: 6.10.10 "Das letzte Schweigen" / 13.10.10 "Mahler auf der Couch"	ab 12, 98min; Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Damenhandball Bären vs. Sulzbach
- KV Freiholz Plankstadt vs. KV Liedolsheim
- Froschgassenfest Schwetzingen
- Vorbericht „Enderle von Ketsch“
- Oldtimer-Gala Schlosspark Schwetzingen
- Bridge-Turnier Brühl
- Eröffnung Heimatstube Brühl
- Benefiz HG- Schwetzingen / Oftersheim – Rhein-Neckar-Löwen
- Energiemesse Plankstadt

Redaktion: RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Zum 200. Geburtstag von Robert Schumann und Frédéric Chopin:

„Hut ab, ihr Herren, ein Genie!“

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Nina Hreus, Gesang und Thomas Jandt, Klavier
 Mit Liedern und Klavierstücken, Moderation und Auszügen aus Briefen und Romanen

Es mag eine Laune der Natur sein, dass zwei der bedeutendsten Vertreter der Romantik in einem Abstand von nur wenigen Monaten geboren wurden, der eine in Polen auf einem Landgut nahe Warschau, der andere im sächsischen Zwickau. Chopin revolutionierte die Klaviertechnik, und seine Kompositionen wurden zum Inbegriff romantischer Klaviermusik; Schumann verband Musik mit Poesie und Literatur auf kongeniale Weise und wurde zu einem der leuchtendsten Vertreter der deutschen Romantik. Dennoch fühlten sich beide großen Männer nicht in einem Konkurrenzverhältnis, sondern standen sich in freundschaftlicher Verbundenheit und gegenseitiger Hochachtung nahe. Dies kommt unter anderem in dem Artikel zum Ausdruck, den der junge Robert Schumann als Schriftsteller in der „Allgemeinen Zeitung für Musik“ über seinen polnisch-französischen Kollegen schrieb, und dessen Überschrift zum Motto dieses Abends wurde.

Eine Rolle spielen auch die Frauen, die das Leben der beiden großen Komponisten teilten: Clara Schumann, die als Pianistin berühmt wurde und ebenfalls komponierte, und die französische Schriftstellerin George Sand.



Freitag, 24.09.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner
Eintritt: 12 € (AK: +2 €)
 Vorverkauf an der Abendkasse
 Bücher Insel, Tel. 9479555

Eine Veranstaltung von
Jugendmusikschule Brühl
 -Außenstelle der Musikschule Mannheim-
und Gemeinde Brühl

AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

17. September – 12. November 2010

LOTHAR HENSEL

„Geheimer Zauber Natur“

-eine fotografische Annäherung-



Öffnungszeiten
 Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
 Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Parkmöglichkeiten: Rathaus + Neuer Rathausparkplatz
 Rathaus / Hauptstraße 1 / 68782 Brühl

„Leben und Feiern am Rhein“

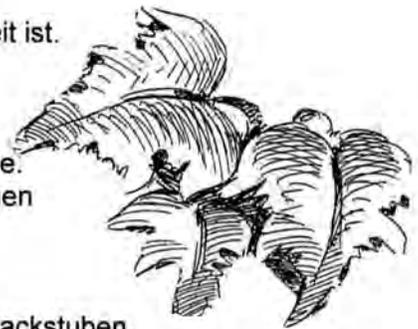


Wie haben viele Generationen vor uns eigentlich „**Kerwe**“ (Erntedankfest) in unserer Region gefeiert? Bis dieser Tag an den Himmel kam, war gerade bei der Landbevölkerung sehr viel zu tun. Die mühevollen Erntetage hatte man hinter sich und jeder Bauer wusste, dass die **Kerwe** ein gewisses Ziel bezüglich der Feldarbeit ist. Zu Hause begannen die Hausfrauen mit dem so genannten „**Kerweputz**“.

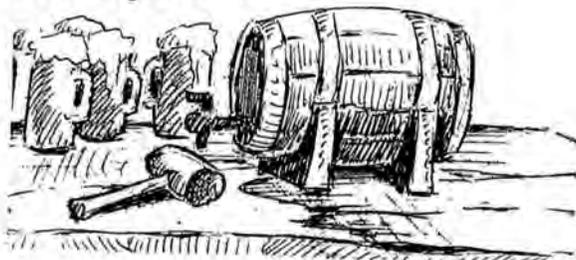
Darunter verstand man, das im ganzen Haus von oben bis unten gebürstet, gewaschen und gewacht wurde. Es war aber auch auf den Dörfern Brauch dass die Burschen einen neuen „**Kerweanzug**“ und die Mädels ein flottes „**Kerwekleidchen**“ bekamen.

Vor dem großen Tag stieg der wohlduftende Geruch der frischgebackenen „**Kerwekuchen**“ aus Küchen und Backstuben. Der eigentliche „**Kerwetag**“ war schon damals der Sonntag und gehört vor allem denen, die „Geld im Beutel“ hatten. Das ist bis heute so geblieben!

Im Jahr 2010 leben wir in einer neuen „**Kerwezeit**“ und es wird genauso viel gefeiert bei der „**Briehler Stroobekerwe**“ wie damals, und das 3 Tage lang.



Bei hoffentlich schönem „**Kerwewetter**“ und gutem Besuch, wünschen Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Vereine, Organisatoren und Kerweborscht den vielen Gästen aus nah und fern einen angenehmen Aufenthalt bei der 26. Straßenkerwe in der Hufeisengemeinde!



Die Offizielle Eröffnung ist am Samstag, den 02.10.2010 ca. 15 Uhr auf der Festbühne in der Friedrich-Ebert-Str. Davor hat man auf dem Anwesen des diesjährigen „Owwkerweborscht“ die „Kerwe“ (Wein und Kuchen) gesucht und feierlich ausgegraben. Die „Kerwe“, symbolisch zum Erntedankfest wird vom „Kerwepaar“ zur Festbühne gebracht. Dabei wie immer die „Kerweschlumbel“

Kerwe-Umzug

**Samstag, 02. Oktober 2010,
13.45 – 15.00 Uhr (Eröffnung auf der Kerwebühne)**

Teilnehmer:

- Evang. Kindergarten Heiligenhag
- Freiwillige Feuerwehr Brühl
- Jagdhornbläser
- Schützen der SG
- Country Club
- Owwerkerweborscht
- Kerweborscht
- Brautpaar

Treffpunkt:

**Samstag, 02.10.2010, 13.45 Uhr
Firma Hima**

von dort geht es um 14.00 Uhr zu Silcherstr. 5,
ca. 14.35 Kerwe-Umzug:



Silcherstraße
Richard-Strauss-Straße
Erzbergerstraße
Breslauer Straße
Mannheimer Straße
Schütte-Lanz-Straße
Bahnhofstraße
Friedrich-Ebert-Straße
Veranstaltungsbühne



Liebe Eltern, liebe Kinder,
zu dem traditionellen
„Kerweumzug“ laden
herzlichst dazu ein:

Die Brühler und Rohrhöfer Kerweborscht



Werner Fuchs
Sprecher der Kerweborscht
(Fortsetzung folgt...)

Vereine



Jahrgang 1940

„... auf zur Briehler Stroßekewe am Kerwemontag!“

Wir treffen uns am Montag, den 4.10.2010, ab 14.30 Uhr, zum „10. Kerwe-Stammtisch“ auf dem Messplatz.

Genauer Treffpunkt wird den Teilnehmern noch mitgeteilt.

GB

Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine

Partnerschaft mit Ormesson im Blick

Die turnusmäßige Zusammenkunft der „Interessengemeinschaft Brühl-Rohrhofer Vereine“ fand diesmal im Vereinsheim der Hundefreunde Rohrloch statt. Die Zahl der Vereinsvertreter, die gekommen waren, hielt sich in Grenzen, was der 1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Wolfram Gothe, bedauerte, gebe es doch genug Themen und Beschlüsse, die der Zustimmung und Stellungnahme möglichst vieler Vereine bedürfen.

Die Nachbetrachtung des Rohrlocher Sommerfestes, vorgetragen vom 2. Vorsitzenden Ralf Schwarz – „... es gibt nur Gutes zu berichten“ – fiel erfreulich positiv aus. Keine Einbrüche, keine Schlägereien, keine Unruhen, keine Scherben. Auch die Anwohner, die im Vorfeld erhebliche Bedenken und Angst vor Vandalismus gehabt hatten, waren zufrieden. Das lag wohl auch an der zum ersten Mal eingesetzten Wachmannschaft, die von 24.00 bis 8.00 Uhr ein waches Auge auf die Festmeile gehabt hatte. „Das wollen wir im nächsten Jahr wieder so machen“, sagte Schwarz. Die Vereinsvertreter stimmten zu.

Für das Ferienprogramm gab es in diesem Jahr 408 Anmeldungen und dazu wurden 3450 Wünsche geäußert. Daraus folgten 71 Aktionen mit 30 Vereinen. Alle Veranstaltungen verliefen ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Die Abrechnungen für die Betreuer sollten bis Ende November der Gemeindeverwaltung vorliegen. Von der IG kam Dank an Thomas Weis: „Nicht in allen Gemeinden wird so viel gemacht wie in Brühl“, betonte Gothe.

Terminplanung

Die Straßenkerwe steht in diesem Jahr unter neuer Leitung, durchgeführt von den Organisatoren des Förderkreises vom FV Brühl mit erfahrener Unterstützung von Rolf Vierling. Aus den Partnergemeinden gab es nichts Außergewöhnliches zu berichten. In Dourtenga regnet es zurzeit, und alle, einschließlich der Kinder, sind auf den Feldern. Viele neue Bäume werden in der Regenzeit gepflanzt.

Im Mai war eine Abordnung des Gemeinderates in Weixdorf gewesen. Für diese Partnerschaft hofft man auf Auffrischung. Nach wie vor ist der Kontakt zum Fotoclub Weixdorf sehr intensiv. Bei anderen Vereinen, so bei Sportvereinen, wünscht man sich eine Verbesserung. Wer von den Vereinen an Kontakten interessiert ist, soll sich bei der Gemeindeverwaltung melden.

Eine Säule der Partnerschaft mit Ormesson ist der Schüleraustausch, war von Lothar Ertl zu hören. Da die Betreuer bei Besuchen und Ausflügen auch langsam in die Jahre kommen, würde man es begrüßen, wenn Jüngere sich hier engagieren würden. Termine für Treffen im kommenden Jahr mit den Freunden aus Ormesson wurden bekanntgegeben: 16. bis 23. April Schüleraustausch in Brühl und anschließend vom 23. bis 30. April in Ormesson. Hierbei ist, wie gehabt, ein Treffen mit Eltern auf halber Strecke vorgesehen. 20. bis 22. Mai Partnerschaftstreffen in Ormesson. Noch in diesem Jahr – vom 15. bis 17. Oktober – findet ein Partnerschaftstreffen in Brühl statt.

Über den Stand des Festhallenumbaus wurde informiert. Er läuft etwas schleppend. Dennoch wird der Neujahrsempfang stattfinden und auch die danach folgenden aktuellen Termine werden, vielleicht mit leichten, angemessenen Verschiebungen, erfolgen. Ende Januar/Anfang Februar sollte alles fertig sein, berichtet Ertl.

Diskutiert und erläutert wurden Anträge zum Ehrenamtspass. Die Bedingungen dafür wurden von Gothe vorgelesen. Hierzu gab es konträre Meinungen, die jedoch von der Mehrheit der Anwesenden ad absurdum geführt wurden.

Die nächste Sitzung der IG Brühl-Rohrhofer Vereine findet am Mittwoch, 8. Dezember, um 19.00 Uhr im Vereinshaus des FV Brühl statt.



Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Brustkrebsmonat Oktober Aktion Lucia 2010

Den Weg leuchten für Frauen mit Brustkrebs

1. Oktober 2010 - 49 Lichter werden heute in vielen Städten und Kommunen Deutschlands entzündet – eine für jede Frau, die täglich an Brustkrebs stirbt. Mit dieser Aktion, die nach der Lichtträgerin Lucia benannt ist, wird in Deutschland der weltweite Aktionsmonat gegen Brustkrebs „eingeleuchtet“.

Auch in Schwetzingen werden um 19:00 Uhr vor der evangelischen Stadtkirche 49 Lichter entzündet. Die Frauen Selbsthilfe nach Krebs, Gruppe Brühl-Schwetzingen gedenkt damit der an Brustkrebs verstorbenen Frauen. Mit ihrer Aktion verfolgen die Mitglieder der größten deutschen Krebs Selbsthilfeorganisation aber zugleich das Ziel, auf die nach wie vor herrschenden Mängel und Defizite in der medizinischen und psychosozialen Versorgung von erkrankten Frauen aufmerksam zu machen. „Die Kerzen werfen symbolisch ein Licht auf den schwierigen Weg, den an Brustkrebs erkrankte Frauen gehen müssen“, erklärt Gruppenleiterin Ursula Wippert. „In der Versorgung von Brustkrebspatientinnen läuft also vieles noch nicht optimal. Mit der Lucia-Aktion zeigen wir aber, dass es besser ist, ein Licht anzuzünden, statt auf die Dunkelheit zu schimpfen.“

Kontakt: Ursula Wippert, 06202/74816

www.frauen Selbsthilfe.de

Termine

Gruppe Brühl - Schwetzingen trifft sich am Montag, 27.09.2010, um 15.00 Uhr zum Basteln im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG.

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

Freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl. Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Spaßschwimmen bei der DLRG Brühl

Der Übungsabend der DLRG-Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer findet mittwochs von 19 bis 21 Uhr statt, Treffpunkt: Eingang des Freibades Brühl.

Bei Fragen: Rudi Bamberger, Telefon 06202/272495, anrufen.

Interessierte sind stets willkommen.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Die BSG wieder auf großer Fahrt

Gute Beziehungen nach „oben“ muss der Organisator Klaus Reifenberg haben. Denn als sich am Samstagmorgen 54 Mitglieder und Freunde der BSG Brühl im funkelnagelneuen Reisebus auf dem Weg zum Tagesausflug machten, war es zwar noch etwas frisch um die Nase, doch der fast wolkenfreie Himmel versprach einen herrlichen Tag.

Auf dem Rasthof Wonnegau erwarteten die Ausflügler, auf Tischen mit rotkariertem Tischdecke, das obligatorische Frühstück.

In Bingen hieß es dann „Leinen los“ zur Schifffahrt auf dem Rhein. Das Motorschiff der Köln-Düsseldorf-Linie war sehr komfortabel, waren unter anderem auch schon Papst Benedikt XVI. und Mario Adorf dort als Gäste den Rhein entlang geschippert.

Gleich nach Bingen zeigte sich der Mäuseturm und alsbald auf der anderen Seite die Ruine Ehrenfels und das bekannte Niederwaldendenkmal. Das Auge konnte sich nicht sattsehen an den wehrhaften Burgen, den grünen Weinbergen und den malerischen Dörfern und Städtchen. Besinnlich wurde es, als man sich dem Fels von Weltruf näherte. Der Loreley, voller Mythos und Sagen. Gebannt lauschte man dem aus den Lautsprechern erklingenden Loreleylied. „Ich weiß nicht was soll es bedeuten“ dachte sich vielleicht der eine oder andere der mitreisenden Japaner. Jedenfalls wurde fleißig fotografiert.

Angekommen in St. Goar verteilte sich die Gruppe. Die einen zog es sogleich hoch zur Burg Rheinfels, andere besichtigten die Stiftskirche. Da am Abend das Spektakel „Rhein in Flammen“ stattfand, waren in den Straßen überall Stände an denen allerhand geboten wurde. Die einen genossen einen Kaffee mit Kuchen, während auch ein Zwiebelkuchen mit neuem Wein nicht verschmäht wurde.

Danach streckte man die müden Beine im Bus wieder aus und es ging zum Abschluss nach Monsheim. Im Restaurant „Dunzweiler“ war für die BSG ein reichhaltiges kalt-warmes Buffet angerichtet. Über Suppen, Vorspeisen, Salatbuffet und Hauptspeisen galt es sich dann nochmals bis zu den Desserts vorzuarbeiten.

Der sportliche Aspekt wurde auch nicht vernachlässigt, denn auch die Lachmuskeln wurden, dank einiger lustiger Begebenheiten, kräftig beansprucht.

Kurz nach 21 h kehrten die Teilnehmer wohlbehalten und voller schöner Eindrücke und Erlebnisse nach Brühl zurück. Alle waren froh und zufrieden was das BSG-Team freute.

MoM

H

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Der nächste Halbtagesausflug am 25.9.2010 ist verbunden mit einer Fahrt zur Straußenfarm nach Walldorf. Nach der Kaffeepause ist eine Fahrt durch den kleinen Odenwald vorgesehen. Über Wiesloch, Bammental und Eberbach werden wir nach Igelsbach fahren und dort in einem Gasthof den Tag beschließen.

Abfahrt am Rathaus um 13.00 Uhr, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung.

Es sind noch einige Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bei I. Wagner Siebecker, Tel. 72245 oder bei Bruni Adam, Tel. 75644. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

ms

BDS

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Einladung zur Teilnahme am Candlelight Shopping des BDS

Schulen, Kindergärten und Vereine haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich beim Candlelight Shopping des BDS in Brühl und Rohrhof mit einem eigenen Stand zu präsentieren und Selbstgebasteltes und Selbstgemachtes zugunsten der Jugendarbeit bzw. der Vereinskasse zu verkaufen. Die Veranstaltung findet am **25. November 2010 von 17.00 bis 21.00 Uhr** statt und die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Interesse setzen Sie sich doch bitte mit dem BDS-Vorstandsmitglied Monika Zoepke in Verbindung. Frau Zoepke ist für die Organisation und Durchführung des Candlelight Shopping zuständig und telefonisch unter 7 40 26 oder per Mail zu erreichen unter monikazoepke@web.de

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Bereits Mitte August fand wieder einmal eine Ferienfreizeit der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) Brühl-Rohrhof statt. Nachdem sich die 32 Jungen und Mädchen von ihren Familien verabschiedet hatten, durfte erstmals Bad Grund im Harz angesteuert werden. Das dortige frisch renovierte Ferienhaus bot den 8- bis 15-jährigen Teilnehmern eine optimale Unterkunft: Neben dem hauseigenen Bolzplatz sowie einem Tischkicker staunte manch ein Teilnehmer auch über einen authentisch eingerichteten Kino-Raum. Dieser blieb jedoch fast ausschließlich unbenutzt, da die Betreuer Julia Klein, Nina, Steffi und Anja Zorn sowie Adrian Laule, Alexander Hemmerich, Patrick Gill und Kevin Solert wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatten. Neben vielen Geländespielen, bei denen gerannt, gerauft und gedacht werden musste, wurde gebastelt, musiziert und ein selbst vorbereiteter Gottesdienst gefeiert. Lagerfeuer, Partys und der Besuch einer Laser-Show ergänzten ein gelungenes Lager.

Gekocht wurde dieses Jahr erneut von Doris Siebert sowie von Monika und Klaus Zorn, sodass wieder einmal keine Wünsche offen blieben. Also konnten alle Teilnehmer wohlbehalten und um einige Erfahrungen reicher von ihren Eltern empfangen werden. Bei einem Nachtreffen, das voraussichtlich am 23. Oktober stattfinden wird, werden sich alle noch einmal sehen und auch Bilder anschauen, die in den zwei Wochen entstanden sind. Die Teilnehmer werden dazu rechtzeitig noch einmal Einladungen erhalten.



Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Jubiläumswoche der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl

Die Katholische Frauengemeinschaft Brühl feiert ihr 110-jähriges Bestehen in einem Festgottesdienst am Sonntag, den 26.09.2010 um 10.00 Uhr in der Schutzengelkirche. Der Gottesdienst wird unter dem Motto „Wer eine Hoffnung gewinnen will, muss eine Erinnerung wecken“ stehen.

Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

In der gleichen Woche, am Donnerstag, den 07.10. um 19.00 Uhr feiert der Peru-Kreis der Frauengemeinschaft sein 20-jähriges Jubiläum in einer Gemeinschaftsmesse in der Schutzengelkirche. In diesem Gottesdienst wird das Leben der Rosa von Lima, der Schutzpatronin von Lima näher beleuchtet.

Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Und schließlich findet am Samstag, den 09.10. um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum ein bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen statt.

Mit einem lockeren Unterhaltungsprogramm will sich die Frauengemeinschaft bei ihren Mitgliedern für ihre Treue bedanken. Einladung geht separat an alle Mitglieder.

if

Marmeladenverkauf

In den letzten Wochen haben Frauen der Frauengemeinschaft Brühl sich getroffen, um gemeinsam Marmelade zu kochen. Es entstanden klassische Marmeladen und besondere Kreationen. Das Ergebnis wird am Samstag, den 02.10. nach der Vorabendmesse (ca. 19.00 Uhr) vor der Schutzengelkirche in Brühl verkauft.

if

Handarbeits- und Bastelgruppe

Ab sofort treffen sich wieder jeden Mittwoch um 14.30 Uhr fleißige Frauen im Pfarrzentrum zum Basteln und Handarbeiten für den alljährlichen Bazar der Katholischen Frauengemeinschaft am 1. Advent. Der Erlös dieses Bazars wird wie immer sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wer also Spaß am Basteln hat, schaut doch einfach mal vorbei.

Noch Fragen? Tel. 71678, H. Zorn

if

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Sonntag, 26.09. um 10.00 Uhr Hl. Messe zum 110-jährigem Jubiläum der Katholischen Frauengemeinschaft Brühl

Donnerstag, 30.09. um 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse, anschl. Mitarbeiterinnen-Sitzung

Ausflug

Ins romantische Neckartal zog es eine Gruppe reiselustiger Damen der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof. Mit Bus und OEG erreichten sie ihr erstes Etappenziel, die Universitätsstadt Heidelberg. Dort setzten sie ihren Ausflug mit einem Gefährt der „Weißen Flotte“ fort. Unter der berühmten „Alten Brücke“ hindurch führte der Wasserweg am Wahrzeichen der Stadt vorbei. Die eindrucksvolle Schlossruine aus Sandstein am Hang des Königstuhls erwies sich wieder einmal als Blickfang. Gemächlich verlief die Reise auf dem beschaulichen Fluss, nur unterbrochen von den interessanten Schleusendurchfahrten, bei denen das Schiff auf ein höheres Niveau geflutet wurde. Bald rückte das herrliche Neckarbild mit Sicht auf den Dilsberg nahe. Um die Mittagszeit legte das Schiff in Neckarsteinach an und das Tagesziel war erreicht. Der Beinamen, Vierburgenstadt, zeigt auf die Hauptattraktionen des Ortes hin. Nachdem sich die Frauen in einem Restaurant gestärkt hatten wollten sie diese in Augenschein nehmen. Ihr Weg führte sie durch den Nibelungengarten. Sie erreichten den Kunstweg und wanderten so auf einem Teilstück des Europäischen Fernwanderweges Nordsee – Karpaten. Unter einer Lindenreihe mit 28 Meter hohen Bäumen erspähten sie die Mittelburg und warfen einen Blick in den Innenhof des privat genutzten Wehrgebäudes. Danach bestaunten die Damen, fast fachkundig, die aufgestellten Holzskulpturen „Engel für Neckarsteinach“ und „der Lauschende“ bevor sie zur Hinterburg spazierten. Auf dem Rückweg entdeckten einige Pflanzenfreundinnen noch viele blühenden Kostbarkeiten und die letzten Brombeeren. Für die Burg Schadeck blieb keine Zeit da noch ein Besuch der im neubarocken Stil erbauten katholischen Herz-Jesu-Kirche mit kurzer Andacht eingeplant war. In lebhaften Gesprächen auf der Rückfahrt wurden die Eindrücke des Tages ausgetauscht. Ein kleiner Bummel durch die belebte Fußgängerzone Heidelbergs nutze manche Dame um noch ein Mitbringsel zu erstehen. Für den gelungenen Ausflug ernteten die Organisatorinnen Marianne Pogadl und Lioba Wattler ein herzliches Danke.

ms

KOLPING

Andacht in der Schutzengelkirche

Die Kolpingsfamilie lädt am Montag, 27. September um 19.30 Uhr zu einer Andacht mit Präses Diakon Ralf Rey in die Schutzengelkirche ein. Anschließend trifft sich der Vorstand zu einer Sitzung mit Terminplanung im Pfarrzentrum.

Kath. Altenwerk Brühl / Rohrhof

Dankgottesdienst für 40 Jahre Kath. Altenwerk

Am vergangenen Mittwoch feierte das Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof den Gottesdienst zum Anlass ihres 40-jährigen Bestehens, gleichzeitig auch als Gedenk- und Danksagung an die Gründer dieser Gemeinschaft, sowie allen verstorbenen Besucherinnen und Besuchern der vergangenen 40 Jahre.

„Wir feiern heut ein Fest“ gesungen vom Kinderchor unter der Leitung von Monika Zorn und Doris Siebert, begann dieser Gottesdienst zelebriert von Pfarrer Walter Sauer.

Er begann mit einem Blick zurück auf die Zeit vor 40 Jahren:

Damals war in Brühl Alfred Körber Bürgermeister, Pfarrer war Karl Diethrich unterstützt von Kaplan Benno Keller, Papst war Paul VI.. Bemerkenswert war damals auch der Kniefall von Willy Brandt in Warschau, und der erste Rettungshubschrauber „Christoph I“ wurde in München in Dienst genommen.

Und in Brühl entstand im Frühjahr 1970 das Kath. Altenwerk auf Initiative von Pfarrer Karl Diethrich und Lieselotte Maurer. Es war den Gründern der damaligen Zeit ein Anliegen, etwas zu tun für die zahlreicher werdenden Seniorinnen und Senioren egal welcher Konfession. „Wir feiern Danksagung für all die Frauen und Männer, die sich aktiv und selbstlos in den vergangenen Jahren im Altenwerk eingebracht haben“ - mit diesen Worten erinnerte die Sprecherin des jetzigen Teams, Maria Becker, an die Frühzeit der Gemeinschaft.

Die feierlichen Lieder wurden von Waldemar Engert an der Orgel begleitet und die religiösen Texte vom jetzigen Team vorgetragen; der Kinderchor lockerte den Gottesdienst zur Freude der Mitfeiernden mit fröhlichen und schwungvollen Liedbeiträgen auf.

In der Predigt bedankte sich Pfarrer Sauer für 40 Jahre geleistete Arbeit und hob hervor, dass die Zahl 40 ja eine biblische sei. 40 Jahre zogen die Israeliten durch die Wüste, 40 Tage dauert die Fastenzeit und 40 Tage sind es von Ostern bis Christi Himmelfahrt; er wünschte dieser Gemeinschaft, dass sie noch viele Jahre so erfolgreich und aktiv bleiben und sich gegenseitig helfen und trösten könne.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es ins Pfarrzentrum zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, der von vielen Spendern selbstgebacken war.

Auch ein etwas kleineres Jubiläum konnte an diesem Nachmittag gefeiert werden.

Frau Lieselotte Maurer war 1980, als das Pfarrzentrum gebaut wurde, die Initiatorin einer Kegelgruppe mit 37 Seniorinnen und Senioren, die in drei Gruppen dienstags und donnerstags kegelten. Heute sind es immerhin noch 18, die temperamentvoll die Kugel schieben. Frau Maurer kann zwar nicht mehr aktiv mitkegeln aber mit dem Herzen ist sie immer noch dabei. Mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ dankte sie dem jetzigen Team für die Mühe und Freude, mit der sie sich um die Belange des Altenwerks heute noch kümmert.

Eingeladen hatte man auch alle, die jemals im Team tätig waren und Maria Becker bedankte sich bei ihnen mit einem kleinen Geschenk. Mit Gedichten und dem gemeinsam gesungenen Lied, „Kein schöner Land in dieser Zeit“, ging dieser Nachmittag des Dankes und Gedenkens zu Ende.

ke

Die Abfahrtszeiten für den Herbstausflug am Donnerstag, den 30. September, nach Baden-Baden, sind:
 11:45 Uhr Messplatz-Friedrich-Ebert-Str.
 11:55 Uhr Reisebüro Diez
 12:00 Uhr Bushaltestelle Nibelungenstraße

Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Advent in den Heimatstuben: Weihnachtskrippen gesucht

Am 11. Dezember 2010 lädt der Verein für Brauchtum- und Heimatpflege Brühl/ Rohrhof e.V. zu einer Weihnachtsfeier in die Heimatstuben ein. Um die Heimatstuben festlich zu gestalten, werden Weihnachtskrippen gesucht, die der Heimatverein dann in einer temporären Ausstellungen in den Heimatstuben präsentieren kann. Um Rückmeldungen beim Vorsitzenden Peter Dewitz wird gebeten.

egr

Frauensingkreis Brühl



Die Ferienzeit ist zu Ende, die Brühler Straßenkerwe steht vor der Tür.

Auch in diesem Jahr ist der Frauensingkreis wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten und freut sich auf Ihren Besuch. Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns sehr freuen.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24 und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23 oder direkt im Zelt des Vereins.

st

Kollerkrotten Brühl e.V.



Fanfarencorps

Und jährlich grüßt das Murmeltier! Die Brühler Straßenkerwe 2010 naht und auch in diesem Jahr ist das Fanfarencorps Brühl wieder mit einem Stand vertreten. Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren: Die Dekoration wird auf Vordermann gebracht, Einkaufslisten werden geschrieben, Getränke sind bestellt und Musik wird organisiert. Neben alkoholfreien Getränken bieten wir Ihnen u. a. Bier, Sekt und Cocktails gegen den Durst. Für die Stimmung sorgen nicht nur unsere aktiven und passiven Mitglieder, sondern auch ein paar Gastvereine, die uns am Sonntag, den 03.10.2010 mit einigen musikalischen Tönen einen Besuch abstatten werden. Dem Fanfarencorps selbst können Sie am Samstag, den 02.10.2010 auf der Festbühne lauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ausnahme des 01.10.2010 finden unsere Proben immer freitags um 19:00 Uhr im Probenraum unter dem Brühler Hallenbad statt. Interessierte und Musikbegeisterte, ob groß oder klein, ob jung oder alt, können sich gerne bei uns melden und uns besuchen - vielleicht können wir Sie für unsere Musik und unseren Verein begeistern! Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.fanfarencorps.de.

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Termine:

Square Dance:

Der nächste 5. Donnerstag steht vor der Tür!

Er findet am Donnerstag, den 30.09.2010 von 19.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782

Brühl, 1. Etage statt. Als Gastcaller wird Dave Preskitt zusammen mit unserem Clubcaller Rolf Krayer durch den Abend führen.

Clogging:

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten

Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Raus aus dem Alltag,
 rein ins **Square Dance Tanzvergnügen!**

Square Dance- und Clogging Club
nawiegehtdas.de
 Brühl - Baden

Neuer Kurs ab 07.10.2010

Info und Anmeldung bei der VHS, 06202/2095-0

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



SKK 1982 Brühl

Erste Punkte für Brühl 1

Am ersten Heimspieltag der Verbandsliga waren die Adler aus Neckargemünd zu Gast. Die Mitaufsteiger wollten ihren guten Lauf vom ersten Spieltag fortführen, doch die Brühler Kegler und die schwer zu spielenden Bahnen stoppten die Adler. Trotz einer unterdurchschnittlichen Leistung beider Mannschaften war das Spiel spannend bis zum Schluss. Das Starttrio A. Böttcher/M. Lorenz/ S. Rupp konnte keinen Vorsprung erspielen und schickte somit das Schlusstrio M. Zirnstein/D. Zirnstein/J. Bernhard mit 92 Holz Rückstand auf die Bahn. Mit den ersten 100 Wurf konnte man nur 20 Holz gegenüber den Adlern gutmachen. Doch nach einem starken 3. Durchgang und einigen „Neuner“ im Abräumen des 4. Durchgang war man verdient aber auch glücklich in Führung.

Die 2. Mannschaft setzt ihre Siegesserie fort. Auch hier waren die Leistungen eher schwach aber am Ende gewann man durch eine gute Mannschaftsleistung verdient gegen Neulußheim. Robin Blüm gab sein Debüt über 200 Wurf und konnte sich gut in der Mannschaft integrieren. Das Spiel war zu jeder Zeit ausgeglichen doch am Ende war das Schlusstrio S. Böttcher / S. Stefan / R. Bauer ausgewechselt durch S. Schiller konditionell stärker.

Brühl 3 verlor am Ende knapp. Obwohl man das ganze Spiel über den Kronauern hinterherlief, wurde es am Ende nochmal eng. Doch H. Liebscher / M. Mückenmüller / J. Vetterolf konnten das Spiel nicht mehr drehen.

Verbandsliga Baden Herren

SKK 1982 Brühl - KC Adler Neckargemünd 5318: 5286

Es spielten: Manfred Lorenz 844 LP, Markus Zirnstein 897 LP, Alexander Böttcher 910 LP, Sebastian Rupp 821 LP, Jens Bernhard 890 LP und Daniel Zirnstein 956 LP (Abräumen 347 LP)

Bezirksliga 1 Herren

SKK 82 Brühl 2 - SG GW/VK Neulußheim 5180: 5134

Es spielten: Robert Bauer / Sascha Schiller 868 LP, Uwe Frey 885 LP, Josef Rill 855 LP, Robin Blüm 844 LP, Stefan Bradneck 848 LP und Sebastian Böttcher 880 LP

Kreisliga B Herren

SKK 82 Brühl 3 - SKK 46 Kronau 32331:2353

Es spielten: Alexander Zirnstein 331 LP, Holger Koger 422 LP, Matthias Mückenmüller 382 LP, Helmut Liebscher 415 LP, Jürgen Vetterolf 402 LP und Rene Kröner 379 LP.

Vorschau:

Die wilden Jungs dürfen nach Hemsbach zum Mitaufsteiger, man muss sich aber steigern um gegen die heimstarken Hemsbacher zu bestehen. Da man aber die Bahnen kennt und im letzten Jahr dort

gewann, kann man wichtige Punkte gegen den Abstieg sammeln. Brühl 2 muss gegen den, bis jetzt noch punktlosen, KSC Hockenheim ran und Brühl 3 in Neulußheim.

Wir hoffen auf starke Unterstützung für alle Brühler Mannschaften und wünschen allen Keglern „gut Holz“!

3. Spieltag Saison 2010/11: 25.09.2010

Sa. 12:15 KC Bahn - Frei Hemsbach - SKC 1982 Brühl

Sa. 11:30 KSC 1981 Hockenheim 2 - SKC 1982 Brühl 2

Sa. 12:30 SG GW/VK Neulußheim 2 - SKC 1982 Brühl 3

1. Runde BKBV- Liga - Pokal 2010/11: 09.10.2010

Sa. 13:00 KC Blau Gelb Östringen - SKC 1982 Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Kameradschaftskreis TV Brühl

Am kommenden Dienstag, den 28. September findet der Tagesausflug nach Zweibrücken statt.

Bus-Abfahrt ist um 8:00 Uhr vom Lidl-Parkplatz an der Schwetzinger Straße, um 8:05 Uhr vom TV-Parkplatz und um 8:10 Uhr vom Schwimmbad-Parkplatz.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kreisabpaddeln

Am Sonntag, den 26. September 2010, findet das Abpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl.



Abt. Handball

D-Jugend SG Brühl/Ketsch: Schreinerei Kilger stiftet Trikotsatz

Gut eine Woche vor Rundenbeginn überraschten Heike und Christian Kilger von der Schwetzinger Schreinerei Kilger die Jungs der D-Jugend der SG Brühl/Ketsch mit einem Satz hochwertiger Trainings-, beziehungsweise Aufwärmtrikots. Die freudige Reaktion der Spieler ließ keinen Zweifel: spätestens jetzt steht einem guten Abschneiden in der Sonderstaffel des Handballkreises Mannheim nichts mehr in Weg. Die Saison startet am kommenden Samstag, 25. September um 16 Uhr 30 in der Ketscher Neurothalle. Erster schwerer Gegner ist der TSV Viernheim.

Sportgemeinde Brühl

bis 03.10. Königsschießen und Pokalschießen der SG Brühl
25.09. VM Stand.Pistole und Zentralfeuerpistole 30-38
01.10. Abgabe der EL-Kladden zur Auswertung



Die Mannschaft und die Trainer Tobi Adler und Philipp Noske zusammen mit den Sponsoren Heike und Christian Kilger

Feldbogenschützen



Schießen wie Robin Hood!

Am Sonntag, den 26.09.2010

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

veranstalten die Bogenschützen einen

Schnupper- und Info-Tag

auf dem Gelände der SG Brühl.

Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Outdoor-Freizeitsport für die ganze Familie, eins werden mit Bogen und Pfeil.

Bogenschießen bedeutet den Alltag vergessen.

Traditionelles Bogenschießen wird auch instinktives Bogenschießen genannt. Hier werden wieder Bögen nach dem ursprünglichen Prinzip verwendet ohne Zielvorrichtung. Es handelt sich hierbei um Recurvebogen, Langbogen oder Holzbogen.

Als Zielscheibe werden klassische Ringzielscheiben oder Tierbilder verwendet.

Unsere Leidenschaft sind die sogenannten 3D-Tiere. 3D-Ziele sind aus Kunststoff gefertigte, lebensnahe Tiernachbildungen. Diese werden von uns mit viel Liebe zum Detail selbst gebaut und auf unserem Gelände aufgestellt, dass der Schütze eine jagdähnliche Situation am Abschusspflock vorfindet. Schießen wie Robin Hood. Kommen Sie am Sonntag, dem 26. September zu unserem Schnupper- und Info-Tag.

Handballvorschau

25.09.

15:00 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

SG Brühl/Ketsch – JSG Bergstraße3 (Neurothalle)

16:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch – TSV Amicitia/TSV Viernheim (Neurothalle)

18:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

SG Brühl/Ketsch – SG Edingen/Friedrichsfeld (Neurothalle)

26.09.

10:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

TV Brühl – SG Edingen/Friedrichsfeld

11:30 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – TSV Birkenau

13:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga

TV Brühl – JSG Odenheim/Unteröwisheim

13:30 Uhr männl. C-Jugend, Kreisstaffel

TSV Mannheim 1846 – SG Brühl/Ketsch

14:45 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

TV Brühl – SG Horan

16:30 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1

TV Brühl 2 – TG Laudenbach 2

16:30 Uhr 3. Kreisliga, Damen

SSV Vogelstang 2 – TV Brühl 2

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

TV Brühl – TG Laudenbach

Toller Start in die Badenligasaison weibl. B-Jugend:**TSV Rintheim – TV Brühl 15:19 (10:10)**

Im ersten Saisonspiel gelang den Brühler Mädels gleich der erste Sieg. Beim TSV Rintheim gab es einen verdienten 19:15-Auswärtserfolg. In einem von beiden Seiten guten Spiel bedurfte es allerdings einer Kraftanstrengung in der zweiten Halbzeit, um die Punkte zu behalten. Bis dahin erlebten die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, in dem der TV Brühl immer knapp die Nase vorn hatte. Die Gastgeberinnen ließen sich jedoch nie abschütteln und kamen immer wieder heran. Mit einem leistungsgerechten 10:10 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause versuchte Rintheim durch die Sonderbewachung für Lisa Naber Vorteile zu ziehen. Dadurch entstanden aber auch Lücken in der Rintheimer Abwehr, die vom TVB zunehmend genutzt wurden. Eine Wende im Spiel gab es aber erst nachdem die Rintheimer Spielmacherin ebenfalls Sonderbewachung erhielt und somit nach dem 13:13 aus dem Spiel genommen wurde. Jetzt war es mit der Rintheimer Angriffsherrlichkeit vorbei. Während dem TSV praktisch nichts mehr gelang, nutzten die quirligen Brühler Angreiferinnen, allen voran Lena Naber, die entstandenen Lücken in der TSV-Abwehr aus und zogen auf 17:13 davon. Das war die Entscheidung. Der Rest war dann nur noch Formsache, bis der 19:15 feststand.

TV Brühl: Schneider; Lena Naber (7), Lisa Naber (5/1), Renkert (2/1), Rettig (1), Grothe (1), Dussel (2) und Franz (1).

Herren**TV Brühl vor richtungsweisender Saison**

Mit dem Heimspiel am 26. September um 18:30 Uhr gegen die TG Laudenbach beginnt für das Herrenteam des TV Brühl in der 1. Kreisliga die neue Handballsaison. Mit Andreas Schneider hat in diesem Jahr ein Urgestein des Brühler Handballs die Trainerposition übernommen. Vor ihm und seiner Mannschaft liegt eine Saison, die besser laufen soll wie die vergangene, als sich der TVB erst in letzter Sekunde vor dem drohenden Abstieg retten konnte. Das Team hat sein Gesicht gegenüber dem Vorjahr stark verändert, denn vom aktuellen Kader standen gerade mal fünf Akteure auch vor zwölf Monaten schon auf dem Papier. Der Rest hat entweder den Verein verlassen, die Schuhe an den berühmten Nagel gehängt oder spielt jetzt in der zweiten Brühler Garnitur. Aus der Not hat Trainer Andreas Schneider eine Tugend gemacht, denn aus der 1b des Vorjahres rekrutiert sich übrigens der Großteil der „Neuen“. Mit diesem Kader hofft er, das alles kompensieren zu können. Der Verlust von herausragenden Spielern ist gleichzeitig auch eine Chance für alle anderen im Team. „Wir sind dadurch flexibler als in der Vorsaison und darüber hinaus enorm kampfstark“. Nach über drei Monaten der Vorbereitung ist der TVB gut aufgestellt und bereit, sich mit den anderen Mannschaften, hoffentlich erfolgreich, zu messen. Drücken wir ihm die Daumen.

ako

Herren 2 des TV Brühl in den Startlöchern

Unter der neuen Bezeichnung TV Brühl 2 geht die frühere 1b an den Start in der Handball 4. Kreisliga. Startschuss ist am 26. September um 16:30 Uhr im Heimspiel gegen die zweite Garnitur aus Laudenbach. Auch hier hat Andreas Schneider auf und neben der Bank das Sagen. Durch den Umbruch in der ersten Mannschaft mussten auch in der „Zweiten“ neue Fakten geschaffen werden. Im Prinzip besteht das Team aus A-Jugend-Spielern und „alten Haudegen“. Dazu gesellten sich zwei Neuzugänge aus Lußheim. Kein leichtes Unterfangen. Aber Trainer Andreas Schneider sieht auch hier optimistisch in die Zukunft. „Realistisch betrachtet ist Platz drei oder vier machbar. Damit könnten wir alle gut leben“. Viel Glück dazu.

Saisonaufakt für die Damen TV Brühl 2

In der neu geschaffenen 3. Kreisliga beginnt am 26. September um 16:30 Uhr beim Spiel auf der Vogelstang auch für das Handball-Damenteam TV Brühl 2 der Ernst des Lebens. Anders als in der Vorsaison will Trainerin Irene Körner-Schneider diesmal einen der vorderen Plätze belegen. „Mit Platz drei oder vier wäre ich zufrieden“. Angesichts der verbesserten Spielstärke und eines zahlenmäßig umfangreichen Kaders eine realistische Einschätzung. Eine gesunde Mischung aus „alt und jung“ macht es möglich und die Mannschaft ist gefestigter als in der Vorsaison. Das Team ist

mittlerweile gut eingespielt und wenn es der Mannschaft gelingt, die technischen Fehler in Grenzen zu halten, hat sie gute Chancen, das gesteckte Saisonziel zu erreichen. Packen wir's an.
ako

Abt. Turnen**Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl**

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen, flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Kursbeginn **6. Oktober - Mittwoch, 18.45 Uhr – 20.15 Uhr**

Information und Anmeldung, ab 26.9.2010:

Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/47716

Walter Beck

**Abt. Boule****Einladung zum 1. Hufeisenturnier der Bouler**

Am 25.09.2010 veranstalten die TV-Bouler für Hobby- und Freizeitspieler die 1. offene Ortsmeisterschaft.

Gespielt wird im Doublette (2 gegen 2), Einschreibung bis 10.30 Uhr. Startgeld 5,00 Euro/Paar (100 % Gewinnausspielung)

Wo? TV-Gelände, Wiesenplätz 2, Brühl, am Biergarten vorbei der Beschilderung folgen.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Ansprechpartner:

Andreas Kempf

Tel: 06202 / 85 66 33

Mobil: 0172 / 68 34 9 71

Mail: andreas.boule@email.de

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Einladung**

an Seniorinnen und Senioren aller Gruppierungen und Gäste
Ausflug nach Kaiserslautern

Fritz-Walter-Stadion - am Dienstag, den 12. Oktober 2010

Abfahrt: 12.15 Uhr Reisbüro Diez – 12.20 Uhr Nibelungenstr.

12.25 Uhr Perkeo Apotheke) – 12.30 Uhr Villa Meixner

Programm:

Besichtigung des Fritz-Walter-Stadions

Anschließend Fahrt zur „Mehlinger Heide“. Möglichkeit durch eine wunderschöne Heidelandschaft zu spazieren oder gleich in der rustikalen „Flammkuchen-Hütte“ Einkehr zu halten .

Unkostenbeitrag für Bus und Stadionbesichtigung: 20 € pro Person

Anmeldung bei Hans Motzenbäcker Tel: 7 13 26

Leichtathletik

Bei herrlichem Sonnenschein und mit sehr guten Wettkampfergebnissen fand am 18. + 19.09. das 77. Landsportfest statt. Über 400 Leichtathletinnen und Leichtathleten gingen an den Start um ihre Leistungen zu zeigen. Darunter auch zahlreiche Athleten

des FVB und SVR (Ergebnisse werden in der folgenden Ausgabe nachgeliefert).

Eine solche Veranstaltung kann ohne die vielen Helfer sowohl im Wettkampfbereich als auch im Wirtschaftsbereich nicht über die Bühne gehen. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern der Leichtathletik-Abteilungen des FVB und des SV Rohrhof, unserer Jedermann, der Volleyballer des TV Brühl, der Gemeinde Brühl, den Eltern unserer Leichtathletinnen und Leichtathleten und all jenen, ohne die das Sportfest nicht so gut gelaufen wäre und die hier nicht aufgeführt wurden. Einen besonderen Dank auch an all die vielen Kuchen- und Salatspender.

M.S.

Fußball

FV Brühl mit Sieg und Unentschieden in Ketsch

Fußball-Landesliga: Spvgg Ketsch - FV Brühl 2:3 (2:0)

Der Derby-Sieg in Ketsch war für die Elf von Trainer Thomas Jöhl der erste Auswärtserfolg der Saison. Die junge Brühler Elf bewies im Nachbarschaftsduell Moral, drehte einen 0:2-Pausenrückstand und stand am Ende als verdienter Sieger auf dem Platz.

Der FVB legte los wie die Feuerwehr, vom Anspiel weg tauchte Savas Badalak frei vor Schlussmann Claus Gärtner auf, hatte aber nicht die Nerven den Ketscher Keeper zu überwinden (1.). Die Gäste setzten weiter nach, aber auch Roman Spilger, schön von Tim Heene freigespielt, versäumte es den FVB in Front zu schießen (7.). Das sollte sich im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte rächen, die Kicker aus der Enderle-Gemeinde wurden stärker und der Ex-Brühler Steffen Rohr stellte mit einem Doppelpack den 2:0-Halbzeitstand her. In der 26. Minute war er nachdem die Gäste den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachten nach einem Pass von Ledermann zur Stelle und kurz vor dem Halbzeitpfeiff ließ Rohr nach einem Eckstoß Brühls Keeper Stefan Knebel erneut keine Chance (43.).

Im zweiten Spielabschnitt avancierte erneut Dennis Ludkowski nach seiner langen Verletzungspause zum Matchwinner. Nachdem Stephan Storck an der Querlatte des Brühler Gehäuses gescheitert war (50.), blies der FVB zur Aufholjagd. In der 57. Minute wurden die Bemühungen erstmals belohnt. Roman Spilger war nach einem langen Ball von Patrick Greulich in den Strafraum zum 2:1-Anschlussstreffer per Kopf erfolgreich. Auch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten, der zur zweiten Halbzeit eingewechselte Ludkowski war mit einem satten Schuss zum 2:2 erfolgreich (65.). Nach einer gelb-roten Karte gegen Daniele Parisi (70.) schien der Punktgewinn in Gefahr zu geraten. Aber Brühl war auch zu zehnt die bessere Mannschaft und nachdem Mario Siebig mit der Hand einen weiteren Treffer der Gäste verhindert hatte, trat Dennis Ludkowski zum fälligen Strafstoß an und machte den 3:2-Erfolg seines FV Brühl perfekt.

FVB: Knebel – Kai Heuberger, Patrick Weber, Jens Heuberger, Müller, Heene, Gerwig (83. Christoph Weber), Parisi, Badalak (46. Ludkowski), Greulich, Spilger (90. Hammami)

Fußball-Kreisklasse A: Spvgg Ketsch 2 – FV Brühl 2 0:0

Der FV Brühl wartet in der Fußball-Kreisklasse A weiter auf den ersten dreifachen Punktgewinn. Die Partie, in der klare Torchancen Mangelware waren, endete folgerichtig mit einem 0:0-Unentschieden. Ein Kopfstoß von Karim Hammami, der deutlich über das Ketscher Tor segelte (25.), ein Distanzschuss von Christian Distelrath, den Spvgg Keeper Stefan Edinger ins Tor aus abwehrte (28.) und eine Rettungsaktion von Gäste-Keeper Johannes Thiel gegen Atiya Djobo (40.), waren die Höhepunkte der ersten Spielhälfte. Da in der zweiten Spielhälfte ein Foul an Mario Tessitore im Strafraum nicht geahndet wurde und Djobo kurz vor Apfiff im Brühler Strafraum gestoppt wurde blieb es beim torlosen Unentschieden.

vm

FV Brühl 2 empfängt Edingen

Am Wochenende ist der FV Brühl in der Fußball-Landesliga spielfrei. Die zweite Mannschaft wartete nach dem torlosen Unentschieden in Ketsch weiter auf den ersten Sieg in der Fußball-Kreisklasse A. Am Sonntag um 13 Uhr empfängt der FV Brühl 2 die SpVgg Fortuna Edingen und geht gegen den Tabellendritten als Außenseiter in die Partie.

Juniorenspiele:

Samstag - 25.09.2010

A1-Junioren	18:00	FV Brühl - SV 98 Schwetzingen
C2	15:30	FV Brühl - JFC Edingen-Neckarhausen
D1	13:00	FV Brühl - VfR Mannheim 1
D2	14:15	FV Brühl - VfR Mannheim 2
E2	12:00	FV Brühl - SV Schriesheim 2
E1	13:00	FV Brühl - SV Altlußheim 1
A2-Junioren	17:00	SG Edingen/Neckarhausen - FV Brühl
B1	15:30	1. CfR Pforzheim - FV Brühl
D3	14:15	TSV 47 Schönau 2 - FV Brühl 3
E3	12:00	TSG/Eintracht Plankstadt 2 - FV Brühl

Sonntag - 26.09.2010

B2-Junioren	11:00	FV Brühl - SC Rot-Weiß Rheinau
Dienstag - 28.09.2010		
C2-Junioren	18:00	SV Rohrhof - FV Brühl
D2	18:00	DJK Sandhofen – Jungbusch - FV Brühl

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

SV Rohrhof 2 - Germania Friedrichsfeld 1:4

In einem schwachen Spiel sorgten die Pfiffe des Unparteiischen für die wenigen Höhepunkte und für stauende Gesichter auf beiden Seiten. Nach einem harmlosen Zweikampf erhielten die Gäste nach 17 Minuten einen Freistoß, welcher zum 0:1 verwandelt wurde. Wenige Minuten später wurde Ramer im eigenen Strafraum gefoult und lag im Fünfmeteraum. Der Pfiff des Schiedsrichter blieb aus. Jeder rechnete damit, dass der Ball fairerweise ins Aus gespielt wird, statt dessen schossen die Gäste das 0:2.

Nach der Pause wurden zunächst die Rohrhofer bevorzugt als Kulpinski einen fragwürdigen Strafstoß verwandelte. Die Freude hielt nur kurz, denn im Gegenzug erhielten die Gäste auf der gegenüberliegenden Seite einen ebenso fragwürdigen Strafstoß. Wenige Minuten vor Schluss hob der Linienrichter auf Friedrichsfelder Seite bereits den Arm, da sich der Ball im Seitenaus befand. Der Schiedsrichter sah dies jedoch nicht und Friedrichsfeld kam zum 4:1-Endstand.

AO

SV Rohrhof - SC Olympia Neulußheim 0:2

Beide Mannschaften waren von Beginn an engagiert und versuchten den Gegner unter Druck zu setzen. Allerdings war auf beiden Seiten die Defensive stärker als die offensive, sodass Neulußheim erst nach einer knappen halben Stunde die erste nennenswerte Chance hatte.

Trotz des Mangels an Torchancen gelang den Gästen kurz vor der Pause das 0:1, als Ademi einen Freistoß direkt verwandelte.

Rohrhof versuchte nach dem Wechsel mehr Druck aufzubauen, scheiterte aber eins ums andere Mal an der Neulußheimer Abwehr. Erst nach einer Stunde hatte Leo Palazzo die erste gute Chance, scheiterte jedoch am Pfosten.

Neulußheim versuchte immer wieder zu Kontern, blieb jedoch in der Regel ebenfalls an Rohrhofs Defensive hängen.

Erst in der Schlussphase gelang es Rohrhof etwas Druck aufzubauen. Doch erst scheiterte Tobias Ziegler zweimal (78., 80.) und kurz vergaben Christoph Popp und im Nachschuss Dustin Schalling jeweils eine Hundertprozentige.

Neulußheim wehrte sich in den restlichen Minuten erfolgreich und in der Nachspielzeit sorgte Siebig schließlich für den 0:2-Endstand.

Mit dem Schlusspfeiff wurde das fair geführte Spiel noch farbenfroh, da Frank Sturm mit gelb-rot vom Platz musste.

Thu

SVR gastiert beim MFC 08 Lindenhof

Am kommenden Sonntag gastieren die Fußballer des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. bei der Mannschaft von MFC 08 Lindenhof. Nach der Heimmiederlage gegen den SC Olympia Neulußheim will die Rohrhöfer Elf dort ein gutes Spiel gegen die um zwei Punkte besser platzierten Hausherren zeigen und etwas „Zählbares“ einfahren. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr bei der zweiten Vertretung von MFC 08 Lindenhof und will nach einem Punkt aus fünf Spielen endlich ein Erfolgserlebnis.

T.K.

Fußballvorschau:

Samstag, 25.09.2010 16.00 Uhr FV 08 Hockenheim – C-Junioren
14.30 Uhr A-Junioren – SC Blumenau 1

Tennisclub Brühl 1965 e.V.**Doppel-Clubmeisterschaften 2010**

Vom 6. – 12. September 2010 fanden die diesjährige Doppel-Clubmeisterschaften beim TC Brühl statt. Sportwart Michael Wenzel hatte das Turnier organisiert.

Die Herren spielten in 2 Gruppen mit je 4 Paaren. Die Damen spielten in einer Gruppe.

Die Endspiele wurden am Sonntag bei schönstem Wetter ausgetragen. Zahlreiche Zuschauer, auch einige Kinder sahen spannende Spiele. Später wurde gegrillt und bis in den Abend gefeiert.

Ergebnisse:**Damen-Doppel**

1. Christel Oszcipok / Sabine Plasczyk
2. Birgit Gering / Gaby Lutz
3. Yvonne Böhm / Gertie Zimmermann

Herren-Doppel

1. Ali Ghawani / Michael Wahlberg
2. Andre Einspanner / Toni Postleb
3. Bubur Malinowski / Philip Plasczyk

jd

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.****Neueröffnung Tanzkreis für Einzeltänzer**

Sie wollen Tanzen – zu fetziger Musik – ohne Partner?

Dann auf zum Line Dance!

Getanzt wird wie der Name schon sagt in Linien neben und hintereinander – ohne Partner aber zusammen mit anderen. Line Dance

ist für Tänzer jeden Alters geeignet und unterscheidet sich im Wesentlichen von anderen Tanzarten durch den Verzicht auf den Partner ohne wirklich alleine zu tanzen.

Die Tänze bestehen aus leicht erlernbaren unterschiedlichen Schrittkombinationen, die zusammen einen „Dance“ ergeben. Es sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von allen getanzt werden. Jeder tanzt sozusagen „solo“ aber gleichzeitig synchron mit anderen.

Line Dance begeistert durch Vielseitigkeit, schnelle Erfolgserlebnisse und universelle Anwendbarkeit.

Getanzt wird zu allen möglichen Rhythmen, die man auch aus der Tanzwelt kennt. Von Cha-Cha bis Walzer, von Country bis Pop und Rock – von Oldie bis zu den neuesten Charts – getanzt wird was gefällt und Spaß macht.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Schnuppertraining.

Wann? Beginn 4.10.2010

Jeweils jeden Montag von 19.00 – 19.30 im Lutherhaus Schwetzingen Mannheimer Str. 36

Auskünfte bei backfisch@tsc-kurpfalz.de oder

Telefon 06202-64034

NK

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.**Schnellster Hund von Rohrhof am 26.09.2010**

Was wäre das hundesportliche Jahr beim VdH Rohrhof ohne die Suche nach dem schnellsten Hund.

Am 26.09.2010 ist es endlich wieder so weit: Gesucht werden die schnellsten Hunde von Rohrhof.

Eingeteilt in die bewährten Kategorien, Mini (Hunde bis 35 cm), Midi (Hunde bis 45 cm), Maxi (Hunde über 45 cm) bei den erwachsenen Vierbeinern, sowie Welpen und Junghunde werden am Sonntag, 26.09.2010 die 5 schnellsten Hunde gekürt.

Auch schon zur Tradition geworden ist es, dass sowohl der jüngste als auch der älteste Starter mit einem Pokal ausgezeichnet werden.

Beginn des Rennens ist um 10:30 Uhr; bereits ab 10 Uhr können die Starterkarten gekauft werden. Der Preis liegt bei 2 € pro Start. Der Sieger der jeweiligen Klasse erhält einen Pokal - jeder Starter eine Erinnerungsgabe.

2-mal kann jeder Hund maximal die Strecke zurücklegen. Um seinen Vierbeiner schnellstmöglich ins Ziel zu bekommen, darf mit allem gelockt werden was Spielekiste, Leckerlivorrat und Kühlschrank hergeben.

Bei diesem „Wettkampf“ steht vor allem der Spaß im Vordergrund - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum Ablauf sei für alle Neulinge Folgendes gesagt:

Der Hund wird am Start entweder von einer Hilfsperson gehalten, die der VdH Rohrhof zur Verfügung stellt, oder kann abgelegt werden. Der Hundehalter begibt sich mit entsprechenden Lockmitteln ins Ziel und ruft seinen Hund. Die Zeit, die der Hund benötigt um die Strecke zurückzulegen, wird mittels Zeitmessanlage elektronisch festgehalten. Der schnellste Lauf des jeweiligen Hundes kommt in die Wertung.

Für Speisen und Getränke werden unsere neuen Pächter, die Familie Alletto, bestens sorgen.

Ein Hinweis zum Übungsbetrieb:

Aufgrund der großen Nachfrage möchten wir Interessenten an der Welpenstunde, die zum ersten Mal kommen, um einen vorherigen Kontakt betreffs der Einteilung unter 06202 703707 bitten. Die Junghundekurse sind nach wie vor ausgebucht. Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit keine weiteren Hunde im Alter von 6 - 12 Monaten mehr aufnehmen können.

Zuständige Übungsleiterin der Welpen und Junghunde ist Corinna Henk.

Aktuelle Informationen erhalten sie auf unserer Homepage www.vdh-rohrhof.de

C.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Terminverlegung beim Abangeln

Wie bereits in der Vorstandssitzung im Februar 2010 bekannt gegeben, muss das ursprünglich auf den 10. Oktober anberaumte Abangeln auf Sonntag, den 17.10.2010 verschoben werden, da die Angelstrecke beim ersten Termin belegt ist. Die Verlosung beginnt um 07.30 Uhr bei den Schranken in Brühl-Rohrhof, geangelt wird zwischen 09.00 und 12.00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten!

Einladung zum Helferessen

Am Samstag, den 25. September 2010, ab 17.00 Uhr, ist es wieder so weit! Das Fischerfest liegt hinter uns, und die dabei verlorenen Kräfte und die zwangsläufig entstandenen Aufregungen sind schon in Vergessenheit geraten. Doch jetzt steht das nächste Fest vor der Tür, denn die Vereinsspitze möchte an diesem Abend alle Helferinnen und Helfer, die rund um das 4-tägige Fischerfest aktiv mitgeholfen haben, zu einem Essen einladen. So manche Schweißtropfen sind beim Zeltaufbau, während des Festes und auch beim Abbau geflossen. Nur durch die Unterstützung zahlreicher Mitglieder konnte dieses Großereignis erneut gemeistert werden. Die Einladung zum Helferessen soll Anerkennung und zugleich ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit bedeuten. Auf ein persönliches Einladungsschreiben wurde aus Zeitgründen verzichtet. Mit dieser Veröffentlichung wird der in Betracht kommende Personenkreis angesprochen, der von unserem Vereinsvorsitzenden Uwe Kanehl nicht erreicht und persönlich eingeladen werden konnte. Um pünktliches Erscheinen bei der Vereinshütte wird gebeten.

Gbm.-

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Arbeitseinsatz am Vereinsheim

Am 25.9. findet ein Arbeitseinsatz am Vereinsheim statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr.

J.R.

Was sonst noch interessiert



EINLADUNG

zum Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 25. September 2010, ab 13:00 Uhr unter der Pergola der Schillerschulsporthalle, Brühl.

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben, sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Pamela Betzold, (7 28 00, Rösch), ab 17:00 Uhr in Verbindung setzen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen, sowie alkoholfreie Getränke angeboten.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld kommt der **Nachbarschaftshilfe**, Brühl, zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

GR

Informationsveranstaltung zum Thema:

„Tod des Betreuten“

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer, sowie alle an dem Thema Interessierten, herzlich zur Informationsveranstaltung „**Tod des Betreuten**“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 27.09.2010 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Rechtspfleger Prisl vom Betreuungsgericht Schwetzingen wird an diesem Abend referieren und steht im Anschluss für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Dr. Gunde Wiel zu Gast bei der Selbsthilfegruppe Diabetes

Am Mittwoch, 6. Oktober um 19.00 Uhr kommt Dr. Gunde Wiel (Diabetologin aus Schwetzingen) in die Selbsthilfegruppe Diabetes ins Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Konferenzraum und stellt sich den Fragen von Mitgliedern und Gästen. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 20. Oktober ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.

Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de.tl.

3. Bürgersprechstunde Geothermie

29.09.2010, 17.30 – 19 Uhr, Ratsstube Brühl

Die Firma GeoEnergy plant an der Ketscher Landstraße den Bau eines hydrothermalen, geothermischen Kraftwerks. Dabei ist uns wichtig, die Bürger von Brühl und Umgebung umfassend über das Projekt zu informieren. Am 29. September lädt GeoEnergy daher alle interessierten Bürger zur dritten Informations- und Sprechstunde in die Ratsstube in Brühl (Hauptstraße 2) ein.

Es werden zwei Vertreter der Firma GeoEnergy anwesend sein, um anhand von Informationsmaterial alle Fragen rund um das Thema Geothermie und das Brühler Projekt zu beantworten.

Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige in der Pro Seniore Residenz Brühl

Demenzkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl ab Montag, 27.09.2010 die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils donnerstags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und das Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS-Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Hr. Sauder Telefon: 0 62 02 - 8 58 09

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 26.09.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Juli: „Der Geist erforscht ... die tiefen Dinge Gottes“ gestützt auf 1. Korinther 2:10.

Donnerstag, 30.09.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 11 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Nie hat ein anderer Mensch auf diese Weise geredet*“ (Einfache Ausdrucksweise / einfache, kurze Sätze).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Könige 23-25 werden unter anderem die Themen behandelt: „Durch welche Glaubensansichten unterscheiden sich Jehovas Zeugen von anderen Religionsgemeinschaften?“ und „Auf welche Weise können wahre Christen ihr Licht leuchten lassen?“

– Anzeigen –

Das Paten“kind“ heißt Voi Nam
Nussbaum Medien übernimmt Patenschaft für Elefanten



(dyh). Zur Eröffnung des neuen Elefantenhauses im Heidelberger Zoo hat Nussbaum Medien St. Leon-Rot die Patenschaft für den Elefantenbullen Voi Nam übernommen.

Voi Nam ist ein junger Asiatischer Elefant, der am 5. April 2002 im Leipziger Zoo geboren wurde. Diese Elefantenart bevölkert üblicherweise die südostasiatischen Regen- und Trockenwälder sowie den Grasdschungel. Sie ernährt sich in der Regel von Gräsern, Bambus, verschiedenen Wurzeln, Rinde, Holz und Früchten.

Im Heidelberger Zoo vertilgen die jungen Elefantenbullen – kurz: die jungen Wilden – pro Tag und Tier bis zu 45 kg Heu, 12 bis 20 kg Obst und Gemüse sowie frische Äste. An heißen Tagen trinken asiatische Elefanten bis zu 200 Liter Wasser.

Voi Nam ist der älteste der drei Elefantenbullen, die zurzeit die „Männer-WG“ im neuen Elefantenhaus bewohnen. In dieser Wohngemeinschaft hat er sich sehr schnell als Chef der Truppe hervorgetan. Der knapp drei Jahre jüngere Thai fordert ihn manchmal zu harmlosen Rangstreitigkeiten heraus, die Voi Nam völlig souverän annimmt und meistert, ohne, dass es zu ernsthaften Auseinandersetzungen kommt. Voi Nam unterstützt auch den kleinen Tarak, wenn dieser von Thai mal etwas zu heftig angegangen wird.

Die jungen Wilden haben sich bereits gut in ihrem neuen Domizil eingelebt und sind eine Bereicherung im attraktiven Bestand des Heidelberger Zoos.

Das Foto zeigt die drei „jungen Wilden“ Thai, Voi Nam und Tarak (v.l.n.r.).

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zum Veranstaltungskalender: <http://www.lokalmatador.de/termine>



Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper

<http://www.lokalmatador.de>



VIDEOS DER WOCHE

St. Leon sucht den Superboarder



Am 11. September suchte St. Leon bei strahlendem Sonnenschein, wie schon in den letzten beiden Jahren, den Superboarder. Zahlreiche Teilnehmer waren gekommen, um sich den Titel zu holen.

WebCode: *superboarder1000*

SPD-Fraktion zu Gast bei Nussbaum Medien



Straßenfest der Dorfgemeinschaft Reilingen



Fotoshooting des SV Sinsheim im Technik Museum



Sommerfest auf dem Flugplatz in Weinheim



Videovorschau

■ **Streichelzoo im Astorstift Walldorf**
Einstellungsdatum: KW 38

■ **Schnuppertag Ehrenamt in Wiesloch**
Einstellungsdatum: KW 38

■ **Barfußpfad in St. Leon-Rot**
Einstellungsdatum: KW 38

■ **Kindernestrenovierung in Malsch**
Einstellungsdatum: ab KW 38

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Energie-Unabhängigkeit: Wiesloch weist den Weg



(v.l.): Stadtrat Richard Ziehensack, der das Fahrrad vor Ort testete, Leiter der Stadtwerke Wiesloch Bernhard Laier, Oberbürgermeister Franz Schaidhammer und Jochen Schönmann, Wirsol
Foto: pr

(red). Wiesloch und die Wirsol Solar AG zeigen auf der Klimaschutzinitiative, wie die Zukunft der Energie-Versorgung und Energie-Nutzung aussehen könnte. Im Staufersaal des Palatins testen die Bürger innovative Fahrzeug-Modelle, finden heraus, wie gut sich ihr Hausdach zur Erzeugung von Solar-Strom eignet. Mit dabei ist auch Deutschlands Solarpionier Franz Alt. „Die Zukunft fährt elektrisch, gespeist von erneuerbarer Energie“, sagt Wieslochs Oberbürgermeister Franz Schaidhammer. Die Aufgabe der Stadt sei es, ihre Bürger auf dem Weg zur Energie-Unabhängigkeit zu begleiten.

„Energie wird künftig da verbraucht, wo sie erzeugt wird“

Der Regionalisierungs-Trend sei bereits jetzt abzulesen. „Die Energie wird künftig da verbraucht, wo sie erzeugt wird“, so Schaidhammer. Das

sei nicht nur umweltfreundlich. Das sei vor allem wirtschaftlich. Es gebe sowohl bei der Energieerzeugung als auch bei den E-Mobilen marktreife Technologien. Schaidhammer sieht die Auftaktveranstaltung als ersten Schritt zur klimaneutralen Stadt. „Alle Bürger sind aufgerufen, Wiesloch klimaneutral zu machen“, so Schaidhammer. Dabei sei die Vorstellung des Solarkatasters ein Meilenstein.

Stefan Riel: „Wissen, was zu tun ist“

Zusammen mit der Wirsol Solar AG und den Stadtwerken lädt Schaidhammer Wieslochs Bürger in den Staufersaal des Palatins ein. Dort wird neben Innovationen aus dem Bereich E-Mobility auch zu sehen sein, wie einfach jeder Einzelne Strom erzeugen kann. Ab dem 24. September wird Wiesloch über eine eigene Solarkarte verfügen, die während der Veranstaltung live

gestartet wird. Photovoltaik sei zwar interessanter als je zuvor – für den Klimaschutz – aber auch als Investition, sagt Stefan Riel, Vorstand der Wirsol Solar AG. Jedoch müsse man sich vor der Entscheidung zu Photovoltaik gut informieren, so Riel und weiter: „Nach der Klimaschutz-Initiative wissen die Leute, was zu tun ist.“

Matthias Gruber: „Jeder kann mitmachen“

Der Abend bietet eine Runduminformation über das Thema Solarenergie. Auch die lokalen Anbieter aus Wiesloch sind eingeladen, sich mit einem eigenen Stand zu präsentieren. „Solar-Energie bietet tolle Möglichkeiten, mit denen jeder Einzelne seinen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Energieerzeugung leisten kann“, sagt Walldorfs Stadtwerkechef Matthias Gruber. Und Riel ergänzt: „Das Beste ist: Es lohnt sich!“ Dank Einspeisevergütung und Eigen-

verbrauchs-Regelung komme jeder Häuslebauer mit Photovoltaik-Anlage in den Genuss garantierter Vergütungen für den erzeugten Strom.

Franz Alt: „Wir müssen jetzt handeln“

Aber das wichtigste sei, dass „man jetzt handelt“, sagt der Fernsehjournalist und Solarpionier der ersten Stunde, Franz Alt.

Er erlebe es immer wieder, dass nach seinen Vorträgen die Hörer auf ihn zukämen und ihm dankten, dass er sie aufgeklärt habe. „Aber Aufklärung ist nur eine Seite der Medaille. Wir müssen vor allem etwas tun“, so Alt, der sich schon auf seinen Vortrag in Wiesloch freut.

Interessierte Bürger können ohne Anmeldung zur Klimaschutzinitiative Wiesloch kommen. Um 16 Uhr öffnen sich die Türen. Gegen 18 Uhr startet Bürgermeister Schaidhammer das kurze Infoprogramm. Und gegen 21 Uhr verlost die Wirsol Solar AG unter allen Gästen das stylische E-Bike „Gocicle“ im Wert von 1.795 Euro.

MLP steigert Provisionserlöse

(mm). Die MLP AG meldet für das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein deutliches Plus bei Umsatz und Gewinn. Dank einer positiven Entwicklung der Provisionserlöse im Vermögensmanagement, bei der privaten Krankenversicherung und der Sachversicherung sowie einer stabilen Erlössituation bei der Altersvorsorge konnten rückläufige Einnahmen im Zinsgeschäft überkompensiert wer-

den. Über alle Beratungsparten hinweg lagen die Provisionserlöse bei 99,7 Mio. Euro (+8%). Der Gesamtumsatz des Wieslocher Finanzdienstleisters kletterte auf 111,6 Mio. Euro (+5%). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte mit 4,3 Mio. Euro nahezu verdoppelt werden. Insgesamt verwaltet das S-Dax-Unternehmen bei 767.000 Kunden ein Gesamtvermögen von 18,7 Mrd. Euro.



14. bis 17. Oktober

Schwetzingen Jazztage 2010

(tn). Waren es im vergangenen Jahr hochkarätige Saxofonisten, die den Jazztagen der Schwetzingen Jazzinitiative ihren Stempel aufdrückten, so rücken die Macher der diesjährigen Jazztage, Vokalistinnen von regionaler und internationaler Größe an die Bühnenfront der verschiedensten Veranstaltungsstätten.

Nun, Blues- und Swingsängerinnen werden den diesjährigen Veranstaltungen der Schwetzingen Jazztage 2010 (14. bis 17. Oktober) ihren besonderen Stempel aufdrücken und die Jazzfreunde jubilieren lassen.

Zunächst im Rokokotheater (Do., 14.10. 20 Uhr), in dem es für viele Fans zu einem Wiedersehen mit Greetje Kauffeld kommen wird.

Die Holländerin, 1939 in Rotterdam geboren, stand schon mit 14 Jahren auf der Bühne und wurde bereits vier Jahre später festes Mitglied eines Radio- und Fernsehorchesters. Plattenaufnahmen und Auftritte mit allen führenden Tanz- und Unterhaltungsbands der 60er Jahre (Paul Kuhn, Werner Müller, Svend Asmussen, Erwin Lehn, Horst Jankowski, Kurt Edelhagen) machten sie europaweit bekannt und populär und ermöglichten ihr den Sprung über den großen Teich nach USA. 1969 zurück, entwickelte sie ihre Show- und Jazzkarriere parallel, gründete ein Trio, später eine Swingcombo. reetje Kauffeld Stargast der Band "SiggiGerhard – Swingtett & Brass", eine Formation, die 1953 von Siggi Gerhard und Hilbert Homberg gegründet wurde. Das Ensemble gilt als herausragender Vertreter der "Swing-Epoche" und fühlt sich besonders großen Kom-

ponisten des Jazz wie Count Basie, Duke Ellington, George Gershwin, Benny Goodman und Cole Porter verbunden. 1999 wurde das Swingtett mit zwei Top-Musikern (Trompete/Flügelhorn und Posaune) erweitert. Diese Formation bildet heute die Grundlage für eine große musikalische Vielfalt und sorgt für einen satt klingenden, oft überschäumenden Sound.

Tags darauf gastiert in der Alten Wollfabrik in der Wildemannstraße (Fr.15.10. 20,30 Uhr) das "Basic Blues Trio".

Diese 2004 von Ignaz Netzer gegründete Formation darf man, ohne zu übertreiben, als ein "Highlight" für alle Bluespuristen bezeichnen. Auch hier steht eine Sängerin, die 1931 in Mississippi geborene Jeanne Carroll, an der "Rampe". Sie gilt als eine der letzten großen Vertreterinnen des "Vaudeville-Blues", jener großen Ära des Blues, in der die schwarzen Frauen den Tonangaben und mit herzhaften, trivialen Songs die Männerwelt zum Jubeln aber auch zum Nachdenken brachten.

Nicht von Pappe - sondern im Gegenteil: Vollblutmusiker der



Im Grünen Baum: Ulla Jones

Spitzenklasse sind ihre musikalischen Begleiter Christian-Rannenberg am Klavier und Ignaz Netzer (git./harp/voc.). Der spannende Blues und Boogie Abend des Trios in der Wollfabrik "back to the roots" verspricht jazzigen Hochgenuss auf höchstem Niveau und beste Laune!

Am Samstag, dem 16. Oktober, ist zunächst ab 16 Uhr im Josefshaus der kath. Pfarrgemeinde der Juniorjazz angesagt, bevor ab 21 Uhr der fünfte Schwetzingen Kneipenjazz in zehn Gaststätten und Cafés der Schwetzingen Innenstadt in die Vollen geht.

Beim Juniorjazz, der mit kleineren und mittleren Formationen aufwartet, geht es zu allererst um Spielfreude sowie tonliche und rhythmische Präsenz. Präzision ist erst in zweiter Linie gefragt.

Überwiegend "tonangebend" beim Kneipenjazz, der von den Verantwortlichen der Jazzinitiative in "Schwetzingen Jazzmeile" umbenannt wurde, werden auch hervorragende Vokalistinnen aus dem Rhein-Neckar-Dreieck im Vordergrund agieren. So wird im "quadrato" der aus Trinidad stammende Trompeter und Sänger K.J. Dallaway seine Neuentdeckung, die Vokalistin Monia Krüchten, vorstellen. Im "Grünen Baum" wird die Schwetzingen Jazzsängerin Ulla Jones als Gast der Rhine Stream Jazzband bevorzugt Jazzstandards intonieren und Claudia Fiddicke aus Speyer wird mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und begleitet von Dmitrij Koscheew am E-Piano und Aart Gisolf an Saxofon und Flöte in der "Villa Toscana" manchen alten Song verjazzen. Letztendlich wird die 43jährige Chorleiterin und Sängerin der Big Band "Cool Cats Orchestra", Claudia Böhm, im "Café Montreux" auf-



Greetje Kauffeld singt im Rokokotheater
Fotos: pr.

treten. Zwei Gitarristen werden sie musikalisch begleiten und für respektlose Grenzgänge sorgen.

Zum Abschluss findet ein Benefizkonzert am Sonntag-nachmittag (17.10.) ab 15 Uhr in der alten Turnhalle der Hildaschule statt.

Saxofonist Aart Gisolf und seine Freunde werden zu Gunsten des Freundeskreises der Hildaschule jazzig musizieren. Der gesamte Erlös der Veranstaltung soll zur Unterstützung der neu gegründeten Schulband beitragen. Aart Gisolf führt wie immer gut gelaunt durch das umfangreiche, swingende Programm und daneben wird, getreu dem Motto der Jazztage, eine Jazzsängerin der Spitzenklasse, die Schwetzingen Ulla Jones, sich stimmlich präsentieren.

Wie gesagt: Da kommt Freude auf und es scheint empfehlenswert, Tickets für die Veranstaltungen im Rokokotheater und in der Wollfabrik im Vorverkauf (bei allen bekannten Kartenshops) oder über die Kartenhotline 0621/10 11 zu erwerben.

Bei allen anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.